

Dipl.-Soz. Luise Richter¹,
M.A. Robert Eichinger²,
Prof. Dr. Natalja Menold¹

¹ Technische Universität Dresden, Institut für Soziologie, Professur Methoden der empirischen Sozialforschung

² Industrie- und Handelskammer Dresden

Attraktivität Dresdens und des Dresdner Umlands als Lebensmittelpunkt für zukünftige Universitäts- und Hochschulabsolvent:innen

Ergebnisse einer Studierendenbefragung der Industrie- und Handelskammer Dresden in Kooperation mit dem Lehrstuhl Methoden der empirischen Sozialforschung, Institut für Soziologie der Technischen Universität Dresden im Sommer 2022

Gefördert von der Fachkräfteallianz Dresden



Dresden, September 2023

Technische Universität Dresden
Institut für Soziologie, Lehrstuhl Methoden
der empirischen Sozialforschung

Besucheradresse:
Falkenbrunnen Zi. 202
Chemnitz Str. 46a
01187 Dresden

Industrie- und Handelskammer Dresden

Besucheradresse:
Langer Weg 4
01239 Dresden

Internet: <https://tu-dresden.de/gsw/phil/iso/mes/forschung/sozialforsch/attraktivitaet-dresdens-und-umgebung-als-lebensmittelpunkt-fuer-zukuenftige-universitaets-und-hochschulabsolvent-innen>

Autorinnen und Autoren

Dipl.-Soz. Luise Richter

M.A. Robert Eichinger

Prof. Dr. Natalja Menold

1. Auflage, August 2023

Dieser Bericht einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Lehrstuhls Methoden der empirischen Sozialforschung und der Industrie- und Handelskammer Dresden unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Alle Rechte vorbehalten.

© 2023 Lehrstuhl Methoden der empirischen Sozialforschung, Chemnitzer Str. 46a, 01187 Dresden; Industrie- und Handelskammer, Langer Weg 4, 01239 Dresden

Inhaltsverzeichnis

Zusammenfassung	4
1. Einleitung	5
2. Ziele	7
3. Methoden	8
3.1 Festlegung der Inhalte und Fragebogenentwicklung	8
3.2 Datenerhebung und Rücklauf	10
4. Ergebnisse	13
4.1 Profil der befragten Studierenden	13
4.2 Bewertung der Standortmerkmale	16
4.2.1 Attraktivität Dresdens.....	20
4.2.2 Attraktivität des Dresdner Umlands	26
4.3 Ergebnisse zu Bleibe- und Abwanderungsabsichten	32
4.3.1 Geplanter Wohn- und Arbeitsort nach dem Studium	32
4.3.2 Bewertung der Standortmerkmale nach Bleibeabsicht.....	34
5. Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen	38
Literaturverzeichnis	42
Abbildungsverzeichnis	44
Anhang	45
A – Übersicht Standortmerkmale	45
B – Fragebogen.....	51
C – Zusammenfassung der Standortmerkmale	83
D – Detaillierte Aufstellung zur Attraktivität Dresdens und des Dresdner Umlands	88
E – Ergebnisse Logistische Regression: Einflussfaktoren auf Bleibeabsichten	94

Zusammenfassung

Die Studie untersucht, welche Kriterien angehende Hochschulabsolvent:innen bei der Wahl ihres Lebens- und Arbeitsmittelpunktes nach dem Studium berücksichtigen und geht der Frage nach, inwiefern diese Kriterien aus Sicht der Studierenden in Dresden und im Dresdner Umland erfüllt sind. Die Untersuchung basiert auf einer Umfrage, die im Sommer 2022 unter 845 Studierenden aller Fachrichtungen an der Technischen Universität Dresden (TUD) durchgeführt wurde. Die Ergebnisse dienen dazu, potentielle Verbesserungsmöglichkeiten zu identifizieren, um die Attraktivität der Region für junge Menschen zu steigern. Die Ergebnisse sollen verschiedene Akteur:innen aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung in Dresden und Umgebung dabei unterstützen, den negativen Wanderungssaldo bei jungen Akademiker:innen zu verringern.

Die zentralen Ergebnisse lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Die Gesamtattraktivität der Stadt Dresden wird von den befragten Studierenden als durchschnittlich eingeschätzt. Während sich die Bewertungen der Attraktivität nach Geschlecht und Herkunft nicht signifikant unterscheiden, zeigen sich Unterschiede je nach der Studienfachrichtung der Befragten. Am wenigsten attraktiv ist die Stadt für Medizinstudierende, am attraktivsten für Studierende der Mathematik und der Naturwissenschaften.
- Deutlich weniger ansprechend als die Stadt Dresden wird das Dresdner Umland von den befragten Studierenden eingeschätzt. Das Dresdner Umland wurde als unterdurchschnittlich im Hinblick auf seine Attraktivität als Lebensmittelpunkt bewertet.
- Vier von zehn Befragten gaben an, nach dem Studium voraussichtlich in Sachsen zu leben; den größten Anteil machen hierbei Studierende aus, die nach dem Studium in Dresden zu leben planen. Deutlich weniger Studierende sind bereit, in das Dresdner Umland oder einen anderen Ort bzw. eine andere Stadt in Sachsen zu ziehen.
- Sowohl in Dresden als auch im Dresdner Umland wurden die Bedingungen am Arbeitsmarkt sowie das politische Umfeld als relevante Kriterien für die Bleibeabsichten der Studierenden identifiziert.

1. Einleitung

Der Wirtschaftsstandort Dresden und seine Umgebung stehen vor der Herausforderung, die demografischen Veränderungen und die Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt erfolgreich zu bewältigen. Laut dem Statistischen Landesamt in Kamenz hat die erwerbstätige Bevölkerung Sachsens zwischen 1990 und 2018 einen Rückgang von etwa 20 Prozent verzeichnet (Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen 2019), während sie in Gesamtdeutschland im gleichen Zeitraum um etwa 14 Prozent zunahm (Statistisches Bundesamt 2021). Die Prognosen deuten darauf hin, dass die erwerbstätige Bevölkerung in Sachsen bis 2035 im Vergleich zu 2018 um bis zu 13,7 Prozent weiter schrumpfen wird (Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen 2019).

Diese demografische Entwicklung führt bereits heute zu einem Fachkräftemangel und offenen Stellen, die nicht besetzt werden können. In einer Untersuchung zur Fachkräftesituation der Sächsischen Handwerkskammern und Industrie- und Handelskammern aus dem Jahr 2022 gaben 60 Prozent der befragten Unternehmen an, dass sie längerfristig offene Stellen nicht besetzen können. So blieb jede zweite ausgeschriebene Stelle (53 Prozent) länger als sechs Monate vakant. Zusätzlich zeigen die Daten, dass etwa 38 Prozent der ausgeschriebenen Stellen für Hochschulabsolvent:innen nicht langfristig besetzt werden können (Landesarbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammer im Freistaat Sachsen, Arbeitsgemeinschaft der Sächsischen Handwerkskammern 2022).

Im Zusammenhang mit dieser Entwicklung geben überproportional viele Hochschulabsolvent:innen an, den Freistaat Sachsen nach Abschluss ihres Studiums zu verlassen. Laut der dritten Sächsischen Absolventenstudie aus dem Jahr 2020 verlassen etwas mehr als vier von zehn Studierenden Sachsen nach ihrem Studium (Lenz et al. 2020). Besonders ausgeprägt ist hierbei der Verlust von Absolvent:innen der Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT). Dabei profitieren insbesondere die Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg sowie die beiden süddeutschen Flächenländer Baden-Württemberg und Bayern von dieser Entwicklung, indem sie die Fachkräfte anziehen (Studitemps GmbH und Maastricht University 2015).

Vor dem Hintergrund des demografisch bedingten Fachkräftemangels stellt die Bindung junger Akademiker:innen für Dresden und seine Umgebung eine große Herausforderung dar. Die vorliegende Studie zielt darauf ab, Kriterien herauszuarbeiten, die für zukünftige Hochschulabsolvent:innen bei der Wahl ihres Lebens- und Arbeitsmittelpunktes nach dem Studium von Bedeutung sind. Darüber hinaus wird untersucht, inwiefern diese Kriterien in Dresden und im Dresdner Umland von den Studierenden als erfüllt angesehen werden. Um

die Bleibeabsichten von Studierenden zu untersuchen, dient das "Push-Pull-Modell der Migration" nach Lee als theoretischer Rahmen. Dieses Modell berücksichtigt sowohl strukturelle Faktoren (wie politische Situation, Wohnungs- und Arbeitsmarkt, Bildungschancen) als auch individuelle Faktoren (wie vorherige Mobilitätserfahrung, Wunsch nach Heimatnähe, feste Partnerschaft) bei der Entscheidung, in einer Region zu bleiben oder diese zu verlassen (Lee 1966).

Die Ergebnisse der Studie entstammen einer Online-Umfrage, die im Sommer 2022 unter allen Studierenden der Technischen Universität Dresden (TUD) durchgeführt wurde und an der 845 Studierende aller Fachrichtungen teilnahmen. Das Ziel der Untersuchung war, Verbesserungspotentiale zu identifizieren, um die Region für junge Menschen attraktiver zu gestalten. Die Ergebnisse können verschiedenen Akteur:innen aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung in Dresden und Umgebung helfen, dem negativen Wanderungssaldo junger Akademiker:innen entgegenzuwirken und so langfristig eine positive Entwicklung des Wirtschaftsstandortes zu gewährleisten.

2. Ziele

In der vorliegenden Studie werden Standortmerkmale untersucht, die aus der Sicht von zukünftigen Universitätsabsolvent:innen für die Wahl ihres Lebens- und Arbeitsmittelpunktes nach dem Abschluss des Studiums relevant sind. Die Studie soll herausstellen, wie die Studierenden diesbezüglich Dresden und das Umland bewerten und ob Dresden sowie die Dresdner Umgebung für sie als Ort ihres zukünftigen Arbeits- und Lebensmittelpunktes in Frage kommt.

Die Studie widmet sich insbesondere folgenden zentralen Fragen:

1. Welche Standortmerkmale sprechen junge Akademiker:innen an und machen eine Region als attraktiven Lebens- und Arbeitsmittelpunkt für sie aus?
2. Wie gut sind aus Sicht junger Akademiker:innen der TUD die Standortmerkmale, die eine Region als Lebens- und Arbeitsmittelpunkt attraktiv machen, in Dresden und dem Dresdner Umland umgesetzt?
3. Welche Handlungsbedarfe bestehen bzw. was kann seitens der Politik und in der Wirtschaft unternommen werden, um die Attraktivität von Dresden und Umgebung zu erhöhen und die Absolvent:innen in der Region zu halten?

Durch die Beantwortung dieser Fragen sollen Verbesserungspotentiale identifiziert werden, um die Region für junge Menschen insgesamt attraktiver zu gestalten und den negativen Wanderungssaldo bei jungen Akademiker:innen zu verringern.

3. Methoden

3.1 Festlegung der Inhalte und Fragebogenentwicklung

Im Rahmen einer Literaturrecherche wurden zahlreiche potentiell relevante Standortmerkmale identifiziert, die die Bleibeabsichten von Studierenden beeinflussen könnten. Auf struktureller Ebene zeigte sich eine Vielzahl von Bedingungen, die Einfluss auf die wahrgenommene Attraktivität einer Stadt oder Region nehmen können. Dazu gehören unter anderem die wahrgenommene Sicherheit sowie die politische Kultur einer Stadt (Industrie- und Handelskammer Dresden 2020). Weiterhin spielt die Grundversorgung (bspw. die medizinische Versorgung, eine gut ausgebaute Verkehrsinfrastruktur, Einkaufsmöglichkeiten, Internetverbindung) (Statistisches Bundesamt 2020; Industrie- und Handelskammer Dresden 2020) eine Rolle. Bedingungen des Arbeitsmarktes und die Arbeitgeber-attraktivität (Lenz et al. 2010) zählen ebenfalls zu den relevanten Standortmerkmalen. Auch Bedingungen des Wohnungsmarktes, die Qualität des Wohnumfeldes und der Wohnungen (Lalli und Hormuth 1990) sowie eine hochwertige Bildungsinfrastruktur (Industrie- und Handelskammer Dresden 2020) können Einfluss auf die Wahl des Wohnortes nehmen. Zusätzlich beeinflussen auch die Umweltqualität (Rohrman und Borcharding 1988), die städtebauliche Attraktivität (Industrie- und Handelskammer Dresden 2020), sowie Erholungs-, Kultur- und Freizeitangebote (Jarass 2012) die Attraktivität einer Stadt. Auf persönlicher Ebene spielen unter anderem vorhergehende Mobilitäts-erfahrungen sowie der Wunsch nach der Nähe zu Familie und Freunden (Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen 2017) eine Rolle. Weiterhin können Merkmale des Studiums, wie der Studiengang oder die Art des Abschlusses, die Bleibeabsichten beeinflussen (Lenz et al. 2010). Für angehende Selbstständige sind zudem Anforderungen an Räumlichkeiten, wie die Verfügbarkeit und Preise für Gewerbeflächen sowie das Arbeitskräfteangebot, die Kaufkraft potentieller Kund:innen und die Nähe zu Konkurrenzunternehmen relevant (Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz) (Für eine detaillierte Aufstellung der ermittelten Standortmerkmale siehe Anhang A).

Zur Vorbereitung der Befragung wurde eine Gruppendiskussion zu Wohnortpräferenzen und zur Standortwahl zukünftiger Hochschulabsolvent:innen an der TUD durchgeführt. An der Diskussion nahmen sechs Studierende der Fachbereiche Bauingenieurwesen (n=1), Soziologie (n=1), Volkswirtschaftslehre (n=2) sowie Wirtschaftsinformatik (n=2) teil. Die Diskussion fand am 03.12.2021 aufgrund der pandemischen Bedingungen über das Videokonferenztool Zoom statt und dauerte etwa 90 Minuten. Im Ergebnis wurden die in der Literaturrecherche identifizierten Standortmerkmale weitestgehend übernommen und die Schwerpunkte festgelegt. Am häufigsten wurden die Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung von den

Studierenden thematisiert, wobei insbesondere die Verfügbarkeit von Naherholungsmöglichkeiten eine große Rolle spielt. Weiterhin bescheinigten die Studierenden dem politischen Umfeld, der Nähe zur Heimat und Familie, den Preisen für Wohnraum, der Höhe der Gehälter sowie der Verkehrsinfrastruktur (insbesondere Verkehrsanbindung und Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV)) eine hohe Relevanz.

Vor der quantitativen Erhebung wurde ein Web-Probing durchgeführt um festzustellen, ob einzelne Fragen des Fragebogens für die eigentliche Umfrage noch angepasst werden müssen (Behr et al. 2017). Die Studierenden beantworteten die Fragen des Fragebogens sowie zu einigen Fragen eine oder mehrere offene Nachfragen, z. B. dazu, wie sie einzelne Begriffe verstanden haben oder wie sie zu ihrer Antwort gekommen sind. Darüber hinaus stand den Studierenden während der gesamten Befragung die Kommentarfunktion zur Verfügung, um einzelne Fragen zu kommentieren. Am Web-Probing nahmen 17 Studierende teil. Basierend auf den Ergebnissen wurde der Fragebogen weiter optimiert und gekürzt.

Der finale Fragebogen (siehe Anhang B) gliedert sich in die thematischen Bereiche: „Studium und Tätigkeit nach dem Studium“, „Wohnortpräferenzen“, „Dresden als Lebensmittelpunkt“, „das Dresdner Umland als Lebensmittelpunkt“ und „Abfragen zur Person“. Im Bereich „Studium und Tätigkeit nach dem Studium“ wurde die Fakultät, der geplante Abschluss sowie das aktuelle Semester der Studierenden erfragt. Weiterhin beantworteten die Studierenden Fragen zum voraussichtlichen Abschluss des Studiums und der Art der geplanten Tätigkeit nach dem Studium. Bei den Wohnortpräferenzen wurden die Studierenden gebeten, die Relevanz von den folgenden Standortmerkmalen zu bewerten:

- Allgemeine Merkmale einer Stadt (z.B. Größe, Einwohnerzahl, Lebenshaltungskosten)
- Image (z.B. Internationale Ausstrahlung, Image innerhalb Deutschlands, Offenheit der Bevölkerung, Politisches Umfeld)
- Wohnen (z.B. Verfügbarkeit, Preise von Wohnungen, Qualität des Wohnens)
- Verkehrsinfrastruktur (z.B. nationale und internationale Verkehrsanbindung, Verkehrsaufkommen, Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr)
- Versorgung und soziale Infrastruktur (z.B. Medizinische Versorgung, Verfügbarkeit von Spielplätzen, Verfügbarkeit von Grundschulen)
- Freizeitgestaltung (z.B. Naherholungsmöglichkeiten, Sportangebot, Gastronomie)
- Arbeitsbedingungen und Arbeitgeberattraktivität (z.B. Angebot an Arbeitsstellen, Image der Unternehmen, Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben)
- Arbeitsbedingungen für angehende Selbstständige (z.B. Verfügbarkeit von Beratungsangeboten zur Existenzgründung, Kosten für Gewerbeflächen und -räume)
- Nähe zu Freunden und Familie

Im Abschnitt zu Dresden und dem Dresdner Umland wurde erfasst, wie zufrieden die Studierenden mit den aus ihrer Sicht relevanten Standortmerkmalen in Dresden und dem Dresdner Umland sind. Zudem wurden der voraussichtliche zukünftige Wohnort, eine Einschätzung der Gesamtattraktivität Dresdens und des Dresdner Umlands sowie Verbesserungspotentiale für beide Regionen, letzteres als offene Angaben, erfragt. Abschließend wurden demografische Angaben, wie Alter, Geschlecht, Geburtsort und Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (HZB) erfasst.

Zur Einschätzung der Relevanz einzelner Aspekte wurde eine Skala von 1 „überhaupt nicht wichtig“ bis 5 „sehr wichtig“ eingesetzt. Die Zufriedenheit wurde auf einer Skala von 1 „entspricht meinen Vorstellungen überhaupt nicht“ bis 5 „entspricht meinen Vorstellungen voll und ganz“ bewertet. Anzumerken ist, dass die Studierenden nur die Zufriedenheit mit der Umsetzung der Standortmerkmale einschätzten, die sie als 4 „ziemlich wichtig“ oder 5 „sehr wichtig“ bewerteten. Weiterhin wurden die Fragen zum Dresdner Umland nur gestellt, wenn die Studierenden angaben, sich „etwas“ oder „gut“ im Dresdner Umland auszukennen.

3.2 Datenerhebung und Rücklauf

Die Grundgesamtheit (Zielgruppe) der Studie bilden die zum Befragungszeitpunkt an der TUD immatrikulierten Studierenden. Am 01.05.2022 waren laut der Studierendenstatistik 28.112 Studierende an der TUD eingeschrieben (Technische Universität Dresden 2022). Die Online-Erhebung wurde im Sommer 2022 durchgeführt (Feldzeit: 24.05.2022 bis 16.06.2022). Alle Studierenden der TUD wurden am 24.05.2022 per E-Mail eingeladen, an der Umfrage teilzunehmen. Die meisten Studierenden beteiligten sich in den ersten Tagen nach Versand der Rundmail. Mit dem Versand der Erinnerungsmail am 07.06.2022 konnte nochmal ein deutlicher Zuwachs an Teilnehmenden verzeichnet werden. Insgesamt beteiligten sich 880 Studierende, wovon jedoch 35 Personen angaben nicht an der TUD zu studieren und aus dem Datensatz ausgeschlossen wurden. Mit den verbleibenden 845 Studierenden ergibt sich eine Rücklaufquote von 2,9 Prozent.

Nach dem Ablauf der Umfrage wurden mögliche systematische Verzerrungen analysiert und die realisierte Stichprobe mit der Grundgesamtheit (Studierende der TU Dresden) verglichen. Der Fehler bezüglich der Selektivität der Beteiligung (Non-Response-Bias) ist bei geringen Beteiligungsraten nicht zwangsläufig groß. Ausschlaggebend für einen Bias sind die Unterschiede zwischen Teilnehmer:innen und Nicht-Teilnehmer:innen. Sind die Unterschiede zwischen Grundgesamtheit und Stichprobe gering, kann der Bias als vernachlässigbar gelten (Groves et al. 2002). Um mögliche systematische Verzerrungen aufzudecken, wurden die Befragungsdaten mit den Daten der Studierendenstatistik vom Sommer 2022 verglichen.

Tabelle 1 zeigt die Stichprobenzusammensetzung nach Fakultäten und Studienbereichen, Geschlecht und Staatsangehörigkeit im Vergleich zur Zusammensetzung der Grundgesamtheit. Um mögliche signifikante Abweichungen zu ermitteln, wurden Tests auf Binomialverteilung durchgeführt. Es zeigen sich signifikante Unterschiede bzgl. des Anteils an Befragten mit einer Herkunft außerhalb Deutschlands, welche unterrepräsentiert sind (4,6 zu 18,0 Prozent, $p < 0,001$). Auch der Anteil von Männern ist in der Stichprobe geringer (47,2 zu 54,5 Prozent; $p < 0,001$). Die Stichprobe unterscheidet sich im Hinblick auf die Studienbereiche nur geringfügig von der Grundgesamtheit, wobei Studierende der Mathematik und Naturwissenschaften leicht überrepräsentiert sind (14,5 zu 11,9 Prozent, $p < 0,05$). Für die anderen Fakultäten zeigen sich keine signifikanten Abweichungen ($p > 0,05$). Insgesamt sind männliche Studierende und Studierende mit einer Herkunft außerhalb Deutschlands unter-repräsentiert, wobei die Repräsentation bezüglich der Studienbereiche weitestgehend gegeben ist.

Tabelle 1: Vergleich der Zusammensetzung der Zielgruppe und der Befragten nach Studienbereichen und Fakultäten, Geschlecht und Herkunft (in Prozent)

	TU Dresden (Stand 01.05.2022)	Studierenden- befragung (24.05.- 16.06.2022)
Studienbereiche und Fakultäten	100	100
Mathematik und Naturwissenschaften	11,9	14,5
Biologie	2,0	1,9
Chemie und Lebensmittelchemie	2,6	3,2
Mathematik	1,1	1,1
Physik	2,6	2,3
Psychologie	3,6	6,0

Fortsetzung Tabelle 1: Vergleich der Zusammensetzung der Zielgruppe und der Befragten nach Fakultäten und Studienbereichen, Geschlecht und Herkunft (in Prozent)

	TU Dresden (Stand 01.05.2022)	Studierenden- befragung (24.05.- 16.06.2022)
Geistes- und Sozialwissenschaften	22,6	21,4
Erziehungswissenschaften und Lehramt	14,6	11,6
Philosophische Fakultät	6,0	7,1
Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften	2,0	2,6
Ingenieurwissenschaften	26,5	24,7
Elektrotechnik und Informationstechnik	6,5	6,6
Informatik	7,2	6,6
Maschinenwesen	12,8	11,4
Bau und Umwelt	26,8	28,5
Architektur	3,9	2,8
Bauingenieurwesen	5,2	2,8
Umweltwissenschaften	6,7	6,9
Verkehrswissenschaften „Friedrich List“	3,1	7,2
Wirtschaftswissenschaften	7,9	8,6
Medizin	9,9	9,5
Medizinische Fakultät	9,9	9,5
Andere	2,6	1,5
Geschlecht	100	100
Weiblich	45,4	52,1
Männlich	54,5	47,2
Divers	Keine Angabe	0,7
Herkunft	100	100
Außerhalb Deutschlands	18	4,6
Deutschland	82	95,4

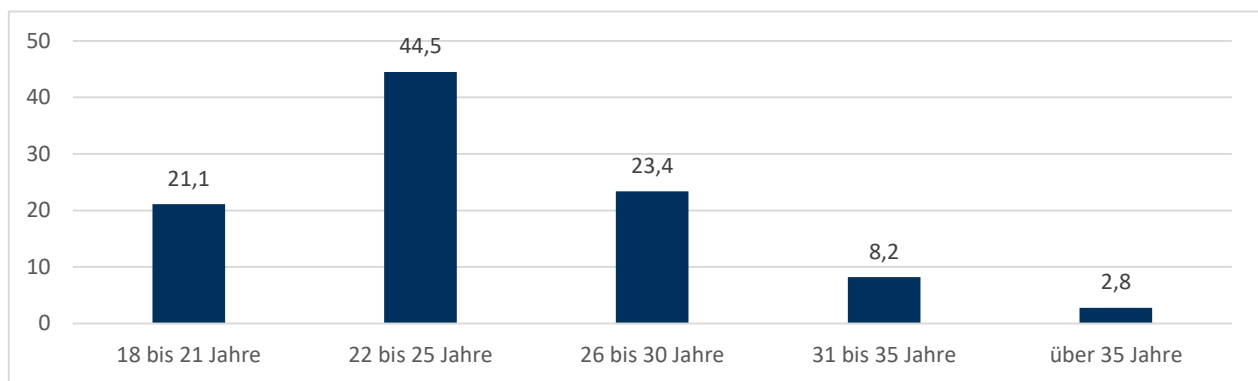
4. Ergebnisse

4.1 Profil der befragten Studierenden

An dieser Stelle soll anhand ausgewählter Merkmale ein Überblick über die Teilnehmer:innen der Studierendenbefragung gegeben werden. Die befragten Personen werden nach Alter, Ort des Erwerbs der HZB, angestrebtem Studienabschluss und voraussichtlichem Zeitpunkt des Studienabschlusses beschrieben.

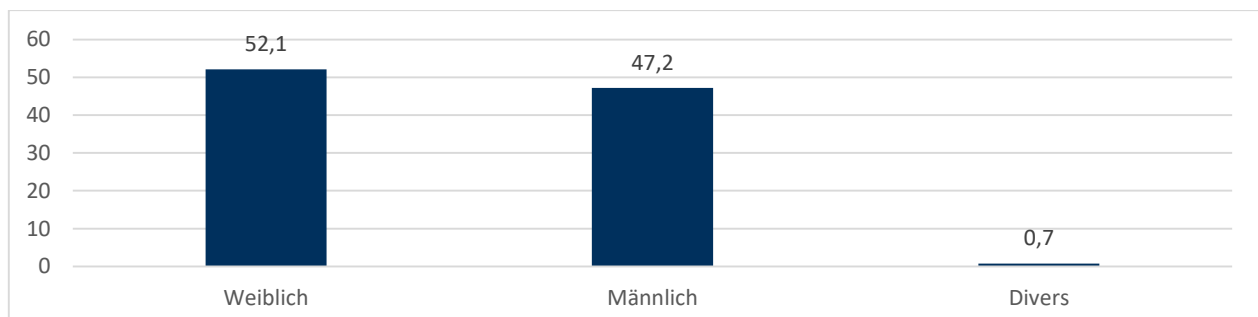
Abbildung 1 zeigt, dass knapp die Hälfte (44,5 Prozent) der Studierenden im Alter zwischen 22 bis 25 Jahren ist. Etwa 20 Prozent entfallen jeweils auf die Gruppe der 18- bis 21-Jährigen sowie der 26- bis 30-Jährigen. Den kleinsten Anteil stellt mit 2,8 Prozent die Gruppe der über 35-jährigen Studierenden.

Abbildung 1: Befragte nach Altersgruppen (in Prozent, n=842)



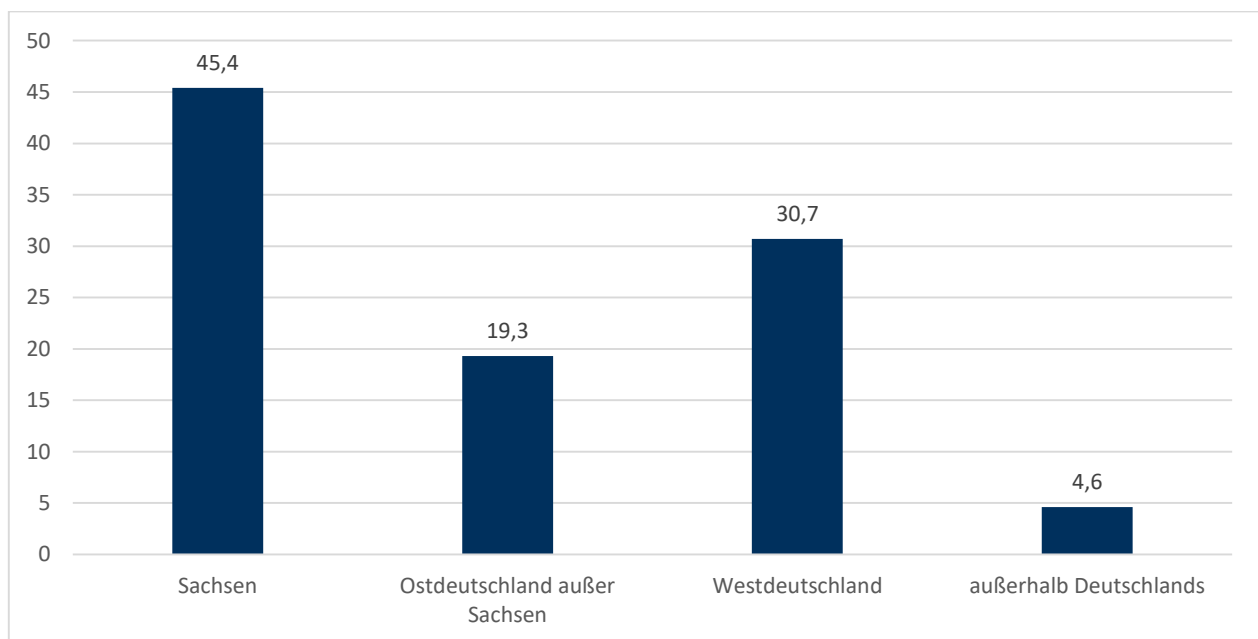
Wie bereits unter Punkt 3.2 ausgeführt, und der Vollständigkeit wegen an dieser Stelle noch einmal dargestellt (Abbildung 2), ist die absolute Mehrheit der Befragten weiblich. 47,2 Prozent sind männlich. 0,7 Prozent der teilnehmenden Studierenden wählten die Antwortoption „divers“.

Abbildung 2: Befragte nach Geschlecht (in Prozent, n=820)



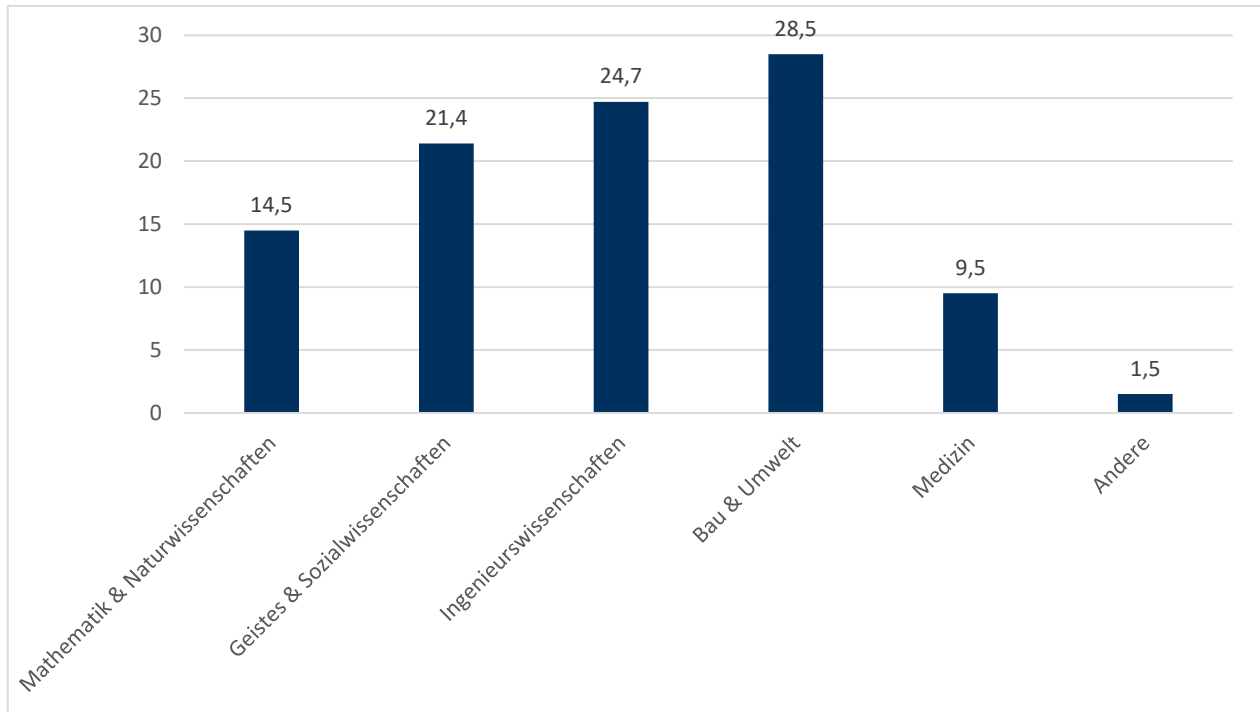
Der Großteil der befragten Studierenden (45,4 Prozent) hat die HZB in Sachsen erhalten. Den kleinsten Anteil stellen mit 4,6 Prozent Studierende, die ihre HZB außerhalb Deutschlands erworben haben (Abbildung 3). Demnach wird die TUD besonders von sächsischen Abiturient:innen als Studienort gewählt. In anderen ostdeutschen Bundesländern erwarben 19 Prozent der Studierenden ihre HZB. Aus Westdeutschland stammen ca. 31 Prozent der Studierenden. Diese gaben an, die HZB in Bayern (6,1 Prozent), Nordrhein-Westfalen (4,9 Prozent), Niedersachsen (3,8 Prozent), Baden-Württemberg (5,5 Prozent), Berlin (3,3 Prozent), Hessen (2,7 Prozent), Schleswig-Holstein (1,8 Prozent), Rheinland-Pfalz (1,4 Prozent), Hamburg (0,6 Prozent), Bremen (0,4 Prozent) bzw. im Saarland (0,2 Prozent) erworben zu haben.

Abbildung 3: Befragte nach Ort des Erwerbs der HZB (in Prozent, n=841)



Der größte Teil (39,2 Prozent) der befragten Studierenden ist in einem mathematisch-, natur- bzw. ingenieurwissenschaftlichen Studiengang eingeschrieben. Jeder fünfte Befragte gab an, ein geistes- und sozialwissenschaftliches Fach zu belegen. Knapp zehn Prozent studieren Medizin (Abbildung 4).

Abbildung 4: Befragte nach Studienbereichen (in Prozent, n=843)



Über ein Viertel der Studierenden (28,6 Prozent) strebt einen Diplomabschluss an (Abbildung 5). Vier von zehn Befragten streben einen Bachelor- bzw. Masterabschluss an. Studierende im Staatsexamen (ohne Lehramt) machen den geringsten Anteil aus (8,5 Prozent).

Abbildung 5: Befragte nach angestrebtem Studienabschluss (in Prozent, n=844)

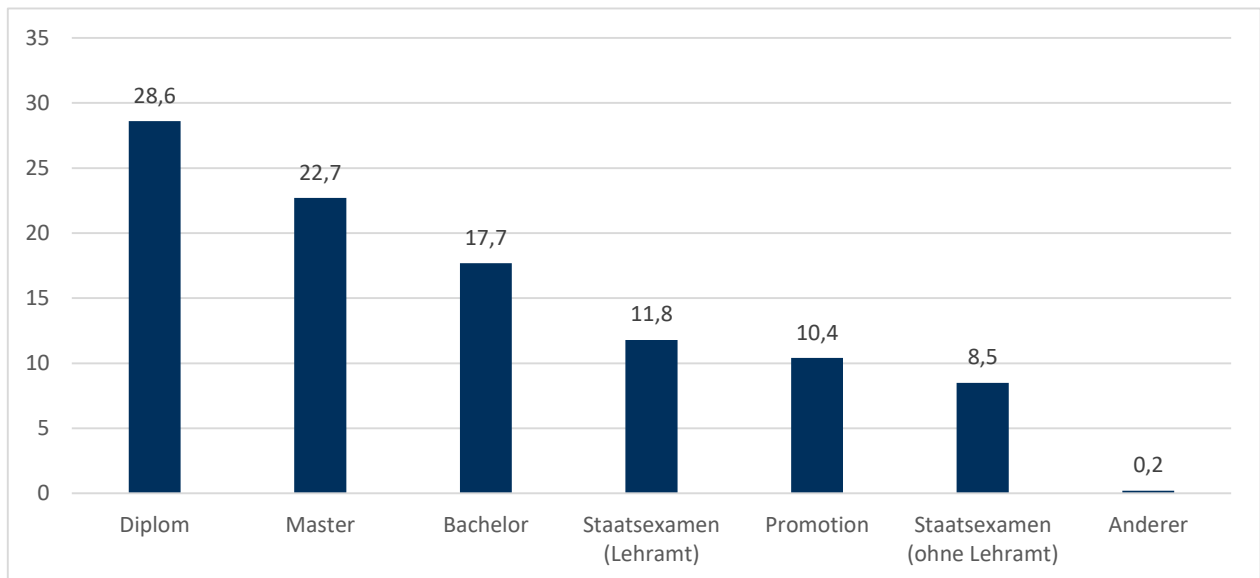
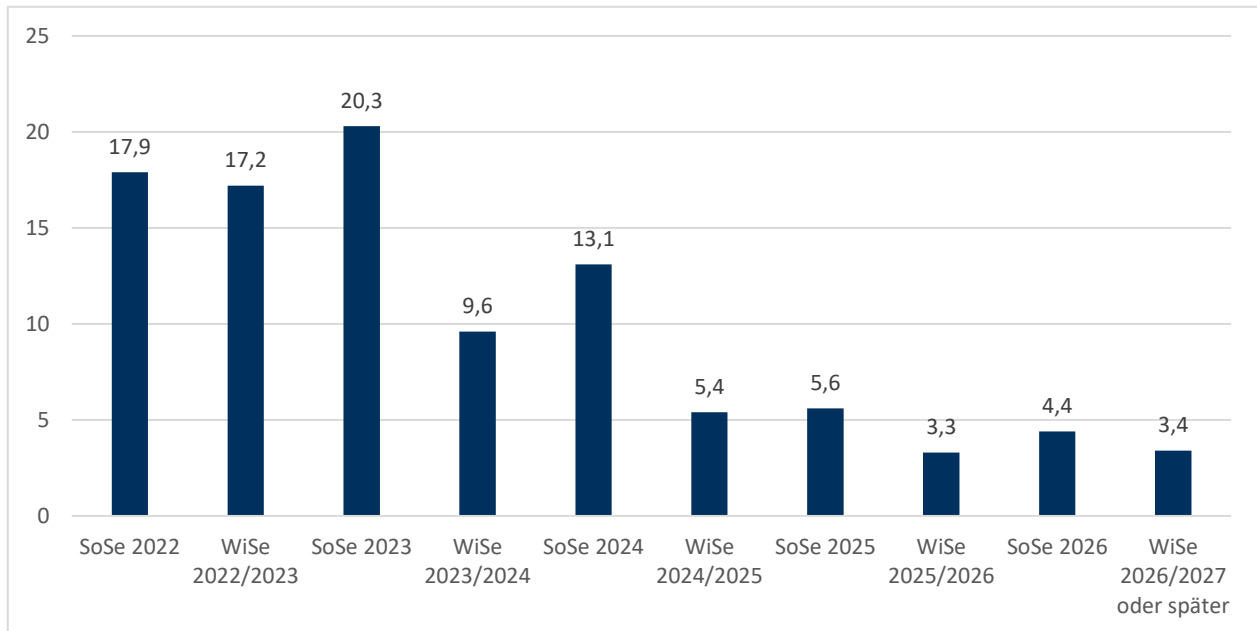


Abbildung 6 zeigt das voraussichtliche Semester des Abschlusses des aktuellen Studiums. Mehr als die Hälfte der befragten Studierenden (55,4 Prozent) wird das aktuelle Studium voraussichtlich bis zum Ende des Sommersemesters (September) 2023 beenden.

Abbildung 6: Befragte nach Semester des Studienabschlusses (in Prozent, n=827)



200 Befragte gaben an, nach dem aktuellen Studium ihre (akademische) Ausbildung fortzusetzen und ein weiteres Studium, Promotion, Dissertation, Fort- oder Weiterbildung, Umschulung oder Berufsausbildung anzustreben. Zwei Drittel dieser Gruppe (66,9 Prozent) gab an ihre (akademische) Ausbildung bis zum Jahr 2026 abzuschließen.

4.2 Bewertung der Standortmerkmale

Um Dresden und die Umgebung als potentiellen Lebensmittelpunkt bewerten zu können, wurde zunächst für unterschiedliche Standortmerkmale erfasst, wie wichtig diese für Studierende bei Ihren Bleibeentscheidungen sind. In einem zweiten Schritt wurde die Zufriedenheit der Studierenden mit der Umsetzung dieser Standortmerkmale in Dresden bzw. im Dresdner Umland ermittelt.

Insgesamt bewerteten die Studierenden 81 Standortmerkmale. Die Zuordnung der einzelnen Standortmerkmale zu übergeordneten Faktoren wurden mittels einer Faktorenanalyse unter Verwendung der Maximum-Likelihood-Methode vorgenommen. Diese Methode wurde gewählt um die Faktoren zu identifizieren, die die größte Varianz in den Daten erklären und die

zugrunde liegenden Muster am besten abbilden (Johnson und Wichern 2007). Der Anhang C enthält eine Übersicht über die Faktoren und dazugehörigen Standortmerkmale.

Es ergaben sich 28 Faktoren bei der Bewertung der Relevanz und 22 Faktoren bei der Einschätzung der Zufriedenheit. Bei der Erfassung der Zufriedenheit wurden nur die Merkmale berücksichtigt, für die eine Bewertung durch die Studierenden möglich war. Daher wurden folgende Aspekte nicht erfragt:

- Familienfreundlichkeit des Arbeitsplatzes
- Karriere- und Verdienstmöglichkeiten
- Flexibilität des Arbeitsplatzes
- Image und internationales Profil des Unternehmens
- Wohnortpräferenz des Lebenspartners/ der Lebenspartnerin

Darüber hinaus wurden Aspekte, die sich nur auf Studierende beziehen, die eine selbständige Tätigkeit planen, nicht in die Analysen zur Zufriedenheit einbezogen. Aufgrund der geringen Fallzahlen war eine fundierte Aussage nicht möglich:

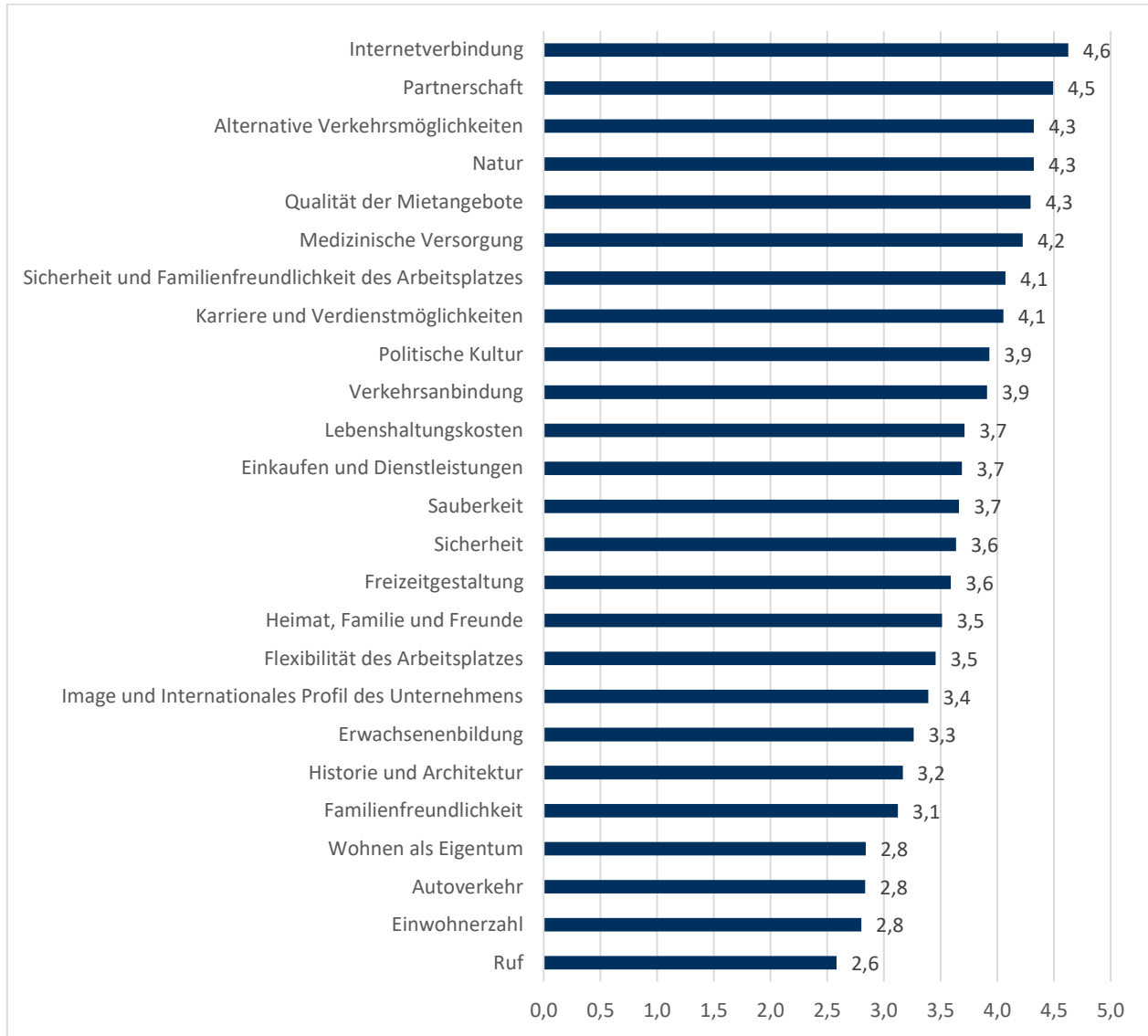
- Existenzgründung
- Arbeitskräfteangebot und -qualifikation
- Stakeholder

Die folgende Darstellung der Ergebnisse bezieht sich auf diese übergeordneten Faktoren. Die Indikatoren eines Faktors und damit seine nähere Spezifizierung können dem Anhang C entnommen werden.

Relevanz verschiedener Standortmerkmale für die Studierenden

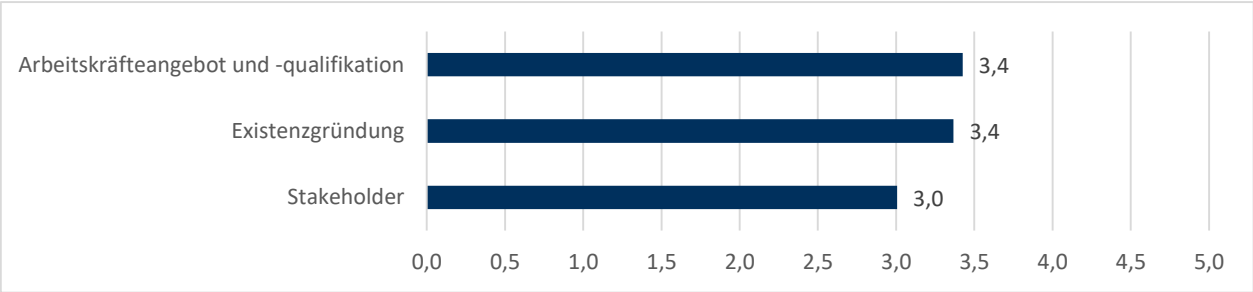
Die Ergebnisse zur Relevanz von Standortfaktoren zeigt Abbildung 7. Die wichtigsten Punkte für die befragten Studierenden sind die Internetverbindung, Partnerschaft sowie klimaneutrale Verkehrsmöglichkeiten. Dagegen werden die Aspekte Autoverkehr, Einwohnerzahl und Ruf der Stadt als am wenigsten wichtig eingeschätzt.

Abbildung 7: Relevanz der zusammengefassten Standortmerkmale (Mittelwerte, 1="überhaupt nicht wichtig" bis 5="sehr wichtig")



Studierende, die eine Selbständigkeit in Betracht ziehen, wurden nach der Relevanz der Faktoren für eine erfolgreiche Tätigkeit als Selbständige gefragt. Diese umfassen Angebot der Arbeitskräfte vor Ort, Bedingungen für die Existenzgründung und Stakeholder. Abbildung 8 zeigt die Bewertung der angehenden Selbstständigen bzgl. der Relevanz dieser Standortmerkmale.

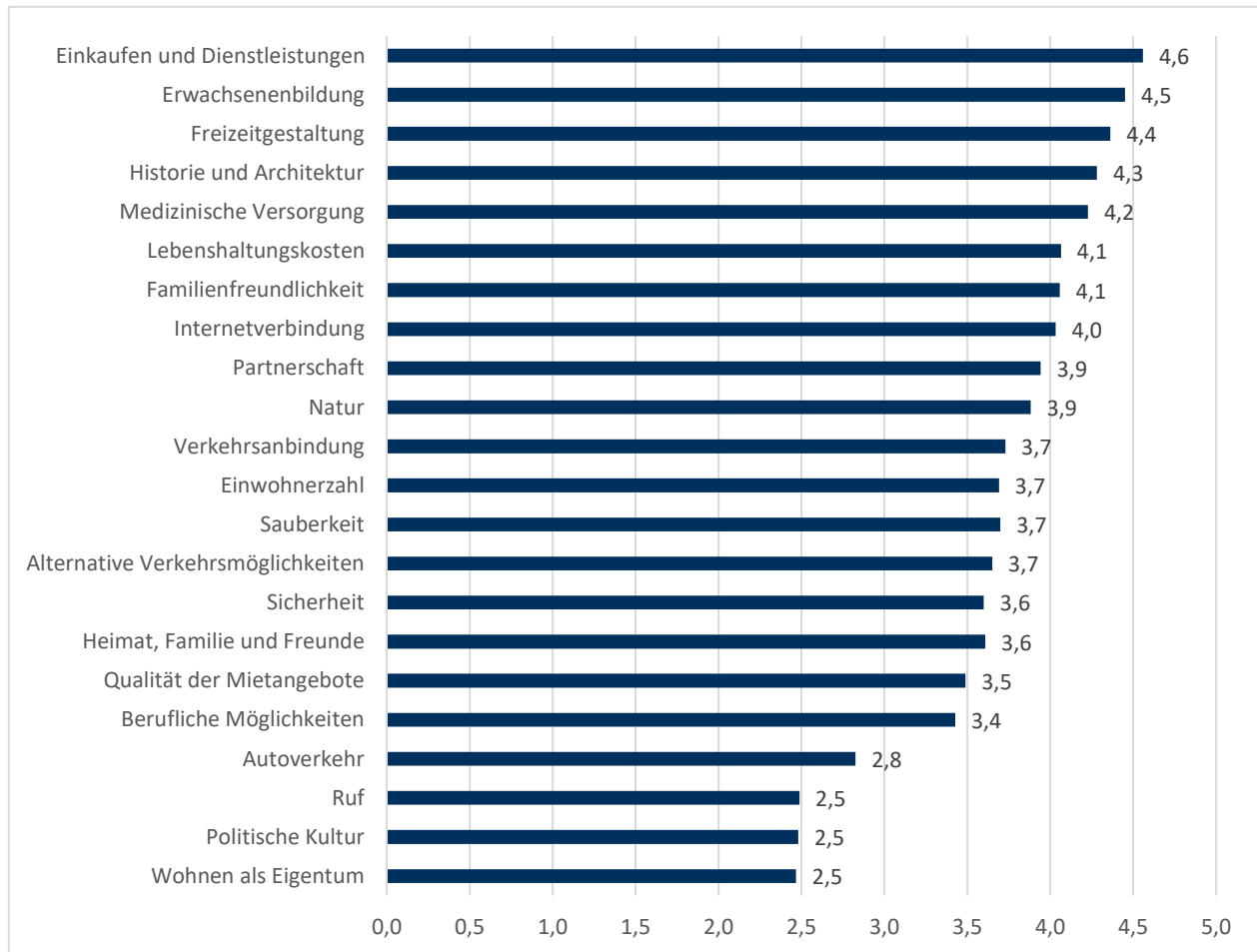
Abbildung 8: Relevanz der zusammengefassten Standortmerkmale für angehende Selbstständige (Mittelwerte, 1="überhaupt nicht wichtig" bis 5="sehr wichtig")



4.2.1 Attraktivität Dresdens

Abbildung 9 fasst die Ergebnisse zur Zufriedenheit der Studierenden mit den für sie relevanten Standortmerkmalen in Dresden zusammen.

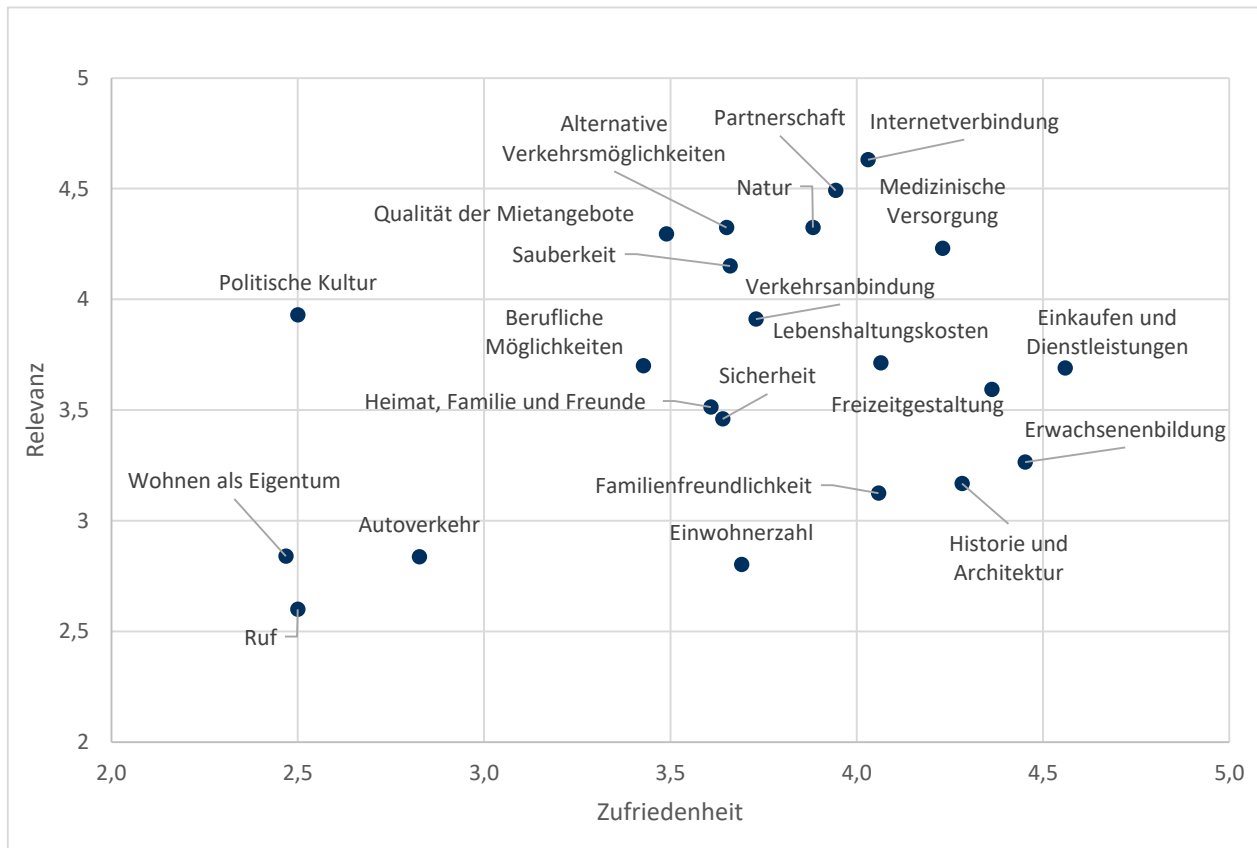
Abbildung 9: Zufriedenheit mit der Umsetzung der Standortmerkmale in Dresden (Mittelwerte, 1="entspricht meinen Vorstellungen überhaupt nicht" bis 5="entspricht meinen Vorstellungen voll und ganz")



Aus Sicht der Studierenden schneidet die Stadt Dresden besonders gut bei den Themen Einkaufen und Dienstleistungen, Erwachsenenbildung und Freizeitgestaltung ab (Abbildung 9). Auch bei der medizinischen Versorgung, den Lebenshaltungskosten oder der Verfügbarkeit von schnellem Internet zeigen sich die Befragten sehr zufrieden hinsichtlich der Umsetzung. Die Verkehrsanbindung, Sauberkeit, alternative Verkehrsmöglichkeiten sowie die beruflichen Möglichkeiten liegen im Mittelfeld der Bewertungsskala, folglich sind Studierende damit weniger zufrieden. Am wenigsten zufrieden sind Studierende mit dem Ruf der Stadt und ihrer politischen Kultur.

Abbildung 10 zeigt die Zusammenhänge zwischen den bisher separat betrachteten Dimensionen Relevanz und Zufriedenheit, um zu verdeutlichen, bei welchen Faktoren mit einer hohen Relevanz die Zufriedenheit gering ist.

Abbildung 10: Relevanz verschiedener Standortmerkmale und Zufriedenheit der Studierenden mit deren Umsetzung in Dresden (Mittelwerte)



Eine hohe Relevanz und Zufriedenheit mit der Umsetzung bescheinigen die Befragten der Internetverbindung sowie der medizinischen Versorgung in Dresden. Das Vorhandensein alternativer Verkehrsmöglichkeiten, die zu mietenden Immobilien sowie die Sauberkeit der Stadt spielen für die Studierenden eine ebenfalls große Rolle, sie sind jedoch mit ihrer Umsetzung wenig zufrieden. Unzufrieden zeigen sich die Studierenden mit der in Dresden vorherrschenden politischen Kultur.

Gesamtattraktivität Dresden

Im Durchschnitt bewerten die Studierenden die Attraktivität von Dresden als Lebensmittelpunkt mit einem Mittelwert von 3,2 von insgesamt 5 Punkten als mittelmäßig. Tabelle 2 zeigt die Mittelwerte und Standardabweichungen nach Studienbereich, Geschlecht und Herkunft. Mittels T-Test wurde untersucht, ob es signifikante Unterschiede hinsichtlich der Attraktivität Dresdens in den verschiedenen Studienbereichen gab. Während Medizinstudierende Dresden mit einem Mittelwert von 2,9 ($p < 0,05$) am wenigsten attraktiv einschätzen, beurteilen Studierende aus dem Bereich Mathematik und Naturwissenschaften Dresden mit einem durchschnittlichen Wert von 3,4 ($p < 0,05$) als am attraktivsten. Für das Geschlecht sowie die Herkunft zeigen sich keine signifikanten Unterschiede ($p > 0,05$).

Tabelle 2: Einschätzung der Attraktivität Dresdens als Lebensmittelpunkt nach Studienbereichen, Geschlecht und Herkunft (Frage: „Wie attraktiv ist Dresden als Arbeits- und Wohnort für Sie?“, $n=843$)¹

	Attraktivität Dresdens		
	N	M	SD
Studienbereich	843	3,2	1,1
Mathematik und Naturwissenschaften	122	3,4	1,1
Geistes- und Sozialwissenschaften	180	3,0	1,2
Bereich Ingenieurwissenschaften	208	3,3	1,0
Bau und Umwelt	240	3,2	1,1
Medizin	80	2,9	1,1
Andere	13	3,0	1,1
Geschlecht	819	3,2	1,1
Weiblich	387	3,2	1,1
Männlich	426	3,2	1,2
Herkunft	840	3,2	1,1
Deutschland	780	3,2	1,1
Außerhalb Deutschlands	60	3,1	1,3

¹ Die Gesamtbewertung der Attraktivität Dresdens und des Dresdner Umlands wurde mit einer jeweiligen Antwortskala von 1 „überhaupt nicht attraktiv“ bis 11 „sehr attraktiv“ erhoben. Zur besseren Vergleichbarkeit wurde die 11-stufige Skala jedoch in eine 5-stufige Skala transformiert. Die angegebenen Mittelwerte beziehen sich auf eine 5-stufige Skala.

Analyse offener Angaben zu Verbesserungspotentialen für Dresden

In einem offenen Textfeld wurden die befragten Studierenden schließlich darum gebeten, Bereiche zu nennen, in denen aus ihrer Sicht Verbesserungsbedarf besteht, um Dresden als Arbeits- und Wohnort attraktiver zu machen. 596 der 845 Befragten (~71 Prozent) äußerten sich in dem entsprechenden Textfeld zu Verbesserungspotentialen für Dresden.

Es wurde eine Vielzahl von Verbesserungspotentialen identifiziert. Am häufigsten äußerten sich die Studierenden allgemein zur politischen Kultur der Stadt (96 Studierende, ~11 Prozent), insbesondere rechte Einstellungen wurden häufig thematisiert (84 Studierende, ~10 Prozent). Verbesserungsbedarf wurde zudem in Bezug auf öffentliche Grünflächen gesehen (93 Studierende, ~11 Prozent). In Bezug auf die Verkehrsinfrastruktur wurde von 87 Studierenden (~10 Prozent) die Notwendigkeit der Reduktion des Autoverkehrs und von 67 Studierenden (~8 Prozent) die Notwendigkeit des Ausbaus sowie der Taktung des ÖPNV thematisiert. 62 Studierende (~7 Prozent) äußerten sich zur Offenheit der Bevölkerung.

Politische Kultur

96 der Befragten (~11 Prozent) sahen Verbesserungspotentiale im politischen Umfeld, wie die nachfolgenden Zitate verdeutlichen:

„Am meisten belastet mich hier die politische Situation.“ (B1075).

„Das politische Klima in der Stadt ist geprägt von Missgunst, Hass und Ausgrenzung.“ (B167).

„Die Unfreundlichkeit eines Großteils der Bewohner und deren politische Ansichten machen mich auch zwei Jahre nach meinem Umzug noch sprachlos.“ (B203).

Das politische Umfeld, sowie die Mentalität der Anwohner:innen werden also bei diesen Äußerungen negativ bewertet. Dabei werden insbesondere rechte Einstellungen als belastend wahrgenommen (84 Befragte, ~10 Prozent):

„Dresdens Nachteile liegen meiner Meinung nach in der politisch stärker rechts orientierten Einwohnerschaft“ (B1144).

„überproportional hoher Anteil an rechtspopulistischen Bevölkerungsgruppen in der Region“ (B937).

„Es ist einfach unangenehm, dass rechtes und sehr konservativ-bürgerliches Gedankengut so omnipräsent ist.“ (B864).

Linke Einstellungen dagegen wurden nur von 4 Befragten (~0,5 Prozent) als störend wahrgenommen:

„Dresden ist mir einfach [...] – insbesondere in bestimmten Vierteln – zu links“ (B1071).

Den Umgang mit Diskriminierung sahen 23 Befragungspersonen (~3 Prozent) als verbesserungswürdig an, wie die nachfolgenden Zitate zeigen:

„Wünschenswert wären vermehrte Antirassismusprojekte/-kampagnen etc.“ (B989).

„stärkere Positionierung und Handlung der Stadtverwaltung und Polizei gegen Nazis, Rassismus und Fremdenfeindlichkeit“ (B1208).

Eine Befragungsperson schlussfolgerte: *„Aufklärung und politische Bildung wäre[n] also wichtig.“ (B864).* Somit werden an die Stadt Dresden klare Forderungen nach Maßnahmen gestellt, die den Umgang mit Diskriminierung verbessern sollen.

Offenheit der Bevölkerung

Die Offenheit der Bevölkerung wurde von 62 Befragten (~7 Prozent) thematisiert, wie sich in den nachfolgenden Zitaten besonders deutlich zeigt:

„Viele Menschen sind nicht weltoffen und nicht tolerant, sehr traurig für so eine schöne Stadt.“ (B895)

„Und mich stört die mangelnde Offenheit sexuellen, religiösen und ethnischen Minderheiten gegenüber.“ (B610).

Die Aufgeschlossenheit der Gesamtbevölkerung wird durch die Studierenden also klar kritisiert. Vor allem mangelt es Dresden im Hinblick auf die beiden Zitate an Toleranz, Diversität und Vielfalt.

Öffentliche Grünflächen

93 Befragte (~11 Prozent) äußerten den Wunsch nach Verbesserungen in Bezug auf öffentliche Grünflächen. Dies wird durch die folgenden Zitate verdeutlicht:

„Außerdem mangelt es insbesondere in der Innenstadt an zusammenhängenden Grünflächen“ (B377).

„mehr Grünflächen und Bäume im Stadtbild - Verschönerung und Begrünung einiger Bereiche (z.B. Neustädter Markt)“ (B206).

„Die Stadt dürfte gern noch grüner werden (z.B. durch Begrünung von Dachflächen)“ (B718).

Verkehr

Als weiteres zentrales Thema ließ sich der Wunsch nach einer Mobilitätswende identifizieren. 87 Befragte (~10 Prozent) wünschten sich eine Reduktion des Individualverkehrs mit dem Auto zugunsten alternativer Fortbewegungsmöglichkeiten:

„Ein Hauptproblem der Stadt ist meiner Meinung nach wie in vielen Großstädten der Individualverkehr mit Autos“ (B876).

„Das Verkehrsaufkommen an Privatverkehr ist (vor allem in zentralen Gebieten der Stadt) zu hoch“ (B323).

„Reduktion PKW-Verkehr zugunsten ÖPNV und Radverkehr“ (B696).

„Weniger Vorrang für PKW im öffentlichen Raum: Rad und ÖPNV müssen schnellstes und komfortabelstes Verkehrsmittel sein. Vorbild Niederlande.“ (B292).

Der Ausbau und die Frequenz des ÖPNV spielt für die Befragten eine große Rolle und wurde von 67 Befragungspersonen (~8 Prozent) thematisiert:

„Dresden ist sehr groß von der Fläche weshalb die Wege immer recht lang sind, deshalb würde ich mich über einen besser ausgebauten ÖPNV sehr freuen.“ (B950).

„Bessere (schnellere und häufigere) Anbindung der umliegenden Regionen mit schnellem öffentlichem Nahverkehr.“ (B1203).

„Die öffentlichen Verkehrsmittel sind oft zu spät und hoffnungslos überfüllt.“ (B830).

Zu hohe Kosten für den ÖPNV wurden von 27 Befragten (~3 Prozent) genannt. 137 Befragte (~16 Prozent) sahen zudem Verbesserungsbedarf bezüglich der Fahrradinfrastruktur, und äußerten bspw.:

„Eine deutliche Verbesserung und der Ausbau der Fahrradwege würde die Stadt deutlich attraktiver machen.“ Oder die „Verkehrsinfrastruktur muss deutlich Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher werden.“ (B878).

Der Zustand und die Sicherheit der Fahrradwege wurde von 67 Befragten (~8 Prozent) thematisiert, bspw. mit dem Wunsch nach *„Bessere[n] Fahrradwege[n]: fast alle in Dresden sind nicht glatt bzw. es gibt Löcher“ (B17)*

Möglichkeiten für den Berufseinstieg

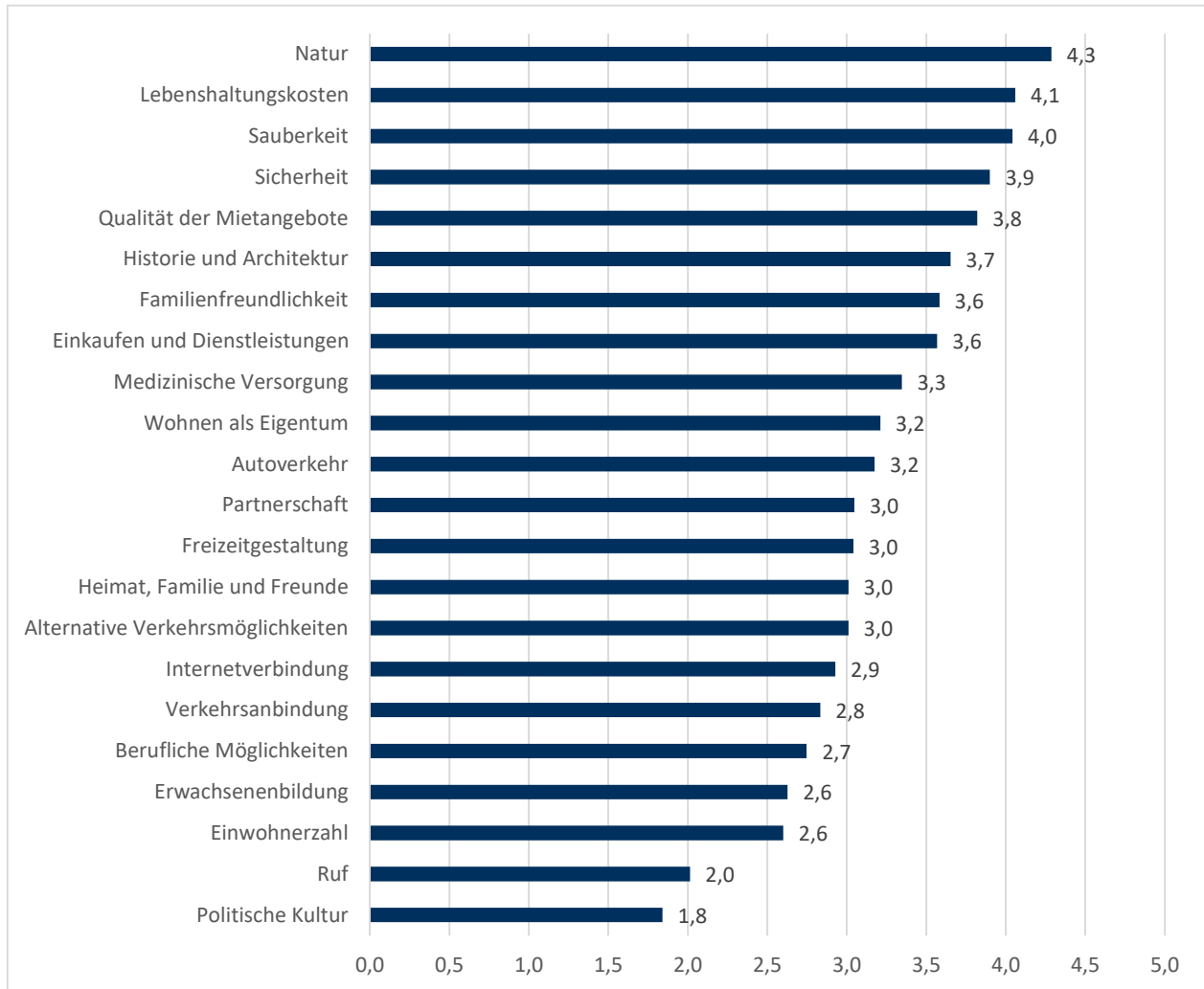
Im Hinblick auf den Berufseinstieg spielt für 77 der Studierenden (~9 Prozent) die Höhe des Gehalts eine zentrale Rolle: *„Prinzipiell sind trotz steigender Mieten die Gehälter noch etwas niedrig.“* (B572). Weiterhin gaben 48 Studierende an, dass das Angebot an Arbeitsplätzen verbesserungsbedürftig sei: *„... einen geeigneten Arbeitgeber zu finden ist fast unmöglich.“* (B24). Zudem wünschten sich die Studierenden eine stärkere Ansiedelung von Unternehmen. 21 Studierende (~2 Prozent) thematisierten hierbei die Ansiedelung international ausgerichteter Unternehmen: *„Mehr Firmenstandorte von Unternehmen internationaler Bedeutung mit Schwerpunkt Forschung und Entwicklung in Dresden“* (B1215). 10 Studierende (~1 Prozent) wünschten sich die Ansiedelung großer Unternehmen².

4.2.2 Attraktivität des Dresdner Umlands

Die Studierenden der TUD sehen das Dresdner Umland besonders bei den Themen Natur, Lebenshaltungskosten und Sauberkeit sehr gut aufgestellt (Abbildung 11). Die Verkehrsanbindung, die beruflichen Möglichkeiten sowie der Ruf der Region überzeugen die Befragten jedoch nicht und werden kritisch gesehen. Als besonders negativ wird von den jungen Menschen die politische Kultur der Region bewertet. Im Vergleich zur Stadt Dresden fällt auf, dass die Studierenden insgesamt weniger zufrieden hinsichtlich der Umsetzung einzelner, womöglich wanderungsrelevanter Faktoren sind.

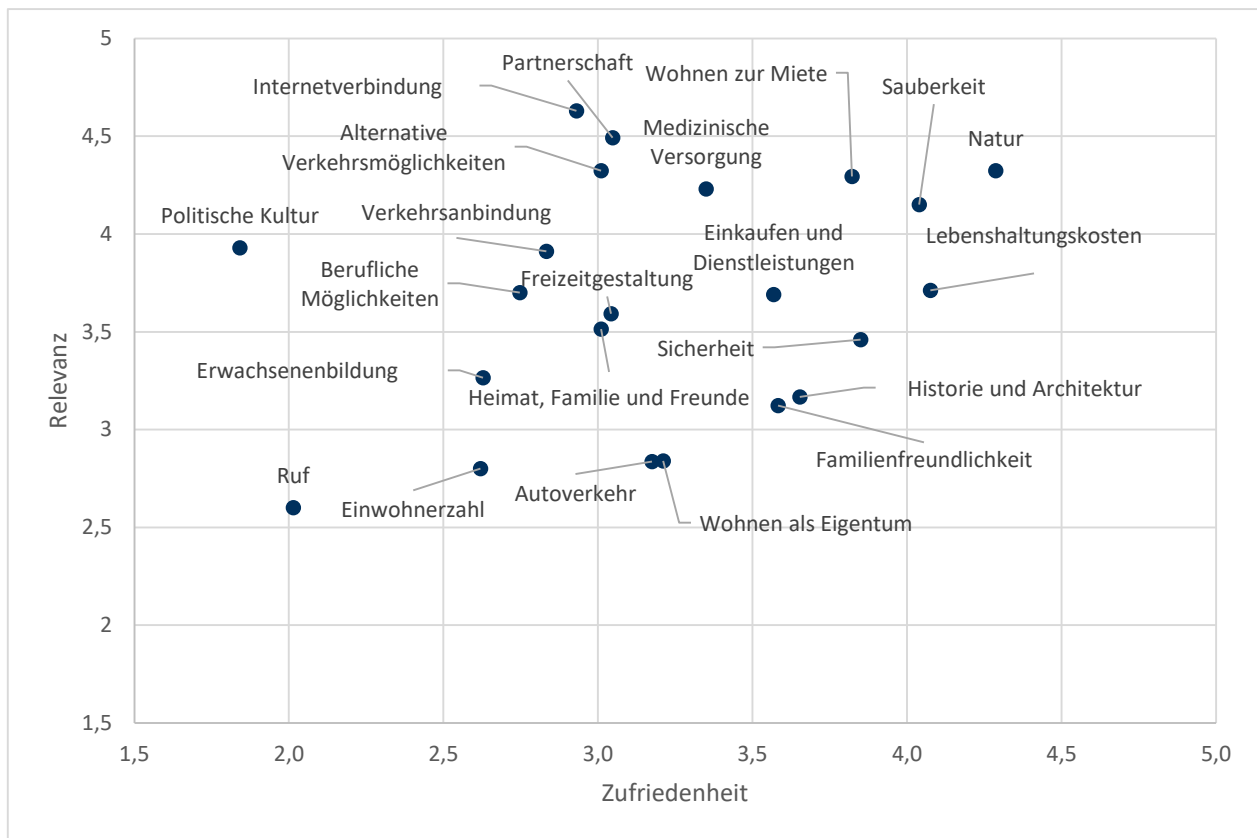
² Hierbei wurden vor allem folgende Branchen genannt: Chemie, Pharmazie, Bau, Automobil, Forschung, Raumfahrt, Maschinenbau, Biotechnologie, Energiewirtschaft, Nachhaltige Wirtschaft, Architektur, Sozialwissenschaften, Politik

Abbildung 11: Zufriedenheit mit der Umsetzung der Standortmerkmale in der Dresdner Umgebung (Mittelwerte, 1="entspricht meinen Vorstellungen überhaupt nicht" bis 5="entspricht meinen Vorstellungen voll und ganz")



Das in Abbildung 12 dargestellte Streudiagramm verbindet die Angaben zu einzelnen Punkten hinsichtlich Relevanz und Zufriedenheit der Studierenden mit dem Dresdner Umland. Von den als besonders relevant eingestuften Faktoren wird lediglich die Umsetzung der Punkte Natur und Sauberkeit als positiv wahrgenommen. Als überdurchschnittlich sehen die Befragten die Umsetzung der Punkte medizinische Versorgung oder Mietwohnungsmarkt. Bereits als unterdurchschnittlich werden die Verkehrsanbindung, die Berufseinstiegsmöglichkeiten oder der Ausbau des Internets eingeschätzt. Negativ bewerten die Studierenden der TUD die politische Kultur im Dresdner Umland.

Abbildung 12: Relevanz verschiedener Standortmerkmale und Zufriedenheit der Studierenden mit deren Umsetzung im Dresdner Umland (Mittelwerte)



Ähnlich wie bei der Beurteilung der Attraktivität Dresdens, kann an dieser Stelle bereits ein erster Eindruck gewonnen werden, welche möglicherweise wanderungsrelevanten Punkte das Dresdner Umland fokussieren sollte, um für Absolvent:innen der TUD attraktiver als Lebens- und Arbeitsmittelpunkt zu werden.

Gesamtattraktivität des Dresdner Umlands

An der Frage, wie attraktiv das Dresdner Umland als Arbeits- und Wohnort einzuschätzen ist, beteiligten sich 715 Personen. Im Durchschnitt vergaben die Befragten einen Wert von 2,2 von 5 Punkten. Damit entspricht das Dresdner Umland nur unterdurchschnittlich den Vorstellungen der Studierenden.

Tabelle 3 ist die Einschätzung zum Dresdner Umland nach Studienbereich, Geschlecht und Herkunft dargestellt. Medizinstudierende stehen der Region mit einem Mittelwert von 1,7 ($p < 0,001$) am kritischsten gegenüber, vor allem im Vergleich zu Geistes- und Sozialwissenschaften ($M = 2,4$; $p < 0,05$). Keine signifikanten Unterschiede zeigen sich für das Geschlecht sowie die Herkunft ($p > 0,05$).

Tabelle 3: Einschätzung der Attraktivität des Dresdner Umlands als Lebensmittelpunkt nach Studienbereichen, Geschlecht und Herkunft (Frage: „Wie attraktiv ist das Dresdner Umland als Arbeits- und Wohnort für Sie?“ ³)

	Attraktivität Dresdner Umland		
	N	M	SD
Studienbereich	715	2,2	1,2
Mathematik und Naturwissenschaften	97	2,2	1,1
Geistes- und Sozialwissenschaften	148	2,4	1,3
Bereich Ingenieurwissenschaften	179	2,3	1,2
Bau und Umwelt	215	2,2	1,2
Medizin	67	1,7	1,2
Andere	9	2,3	1,2
Geschlecht	686	2,2	1,2
Weiblich	353	2,2	1,2
Männlich	333	2,3	1,2
Herkunft	712	2,2	1,2
Deutschland	664	2,2	1,2
Außerhalb Deutschlands	48	2,2	1,3

³ Die Gesamtbewertung der Attraktivität Dresdens und des Dresdner Umlands wurde mit einer Antwortskala von 1 „überhaupt nicht attraktiv“ bis 11 „sehr attraktiv“ erhoben. Zur besseren Vergleichbarkeit wurde die Skala jedoch in eine 5-stufige Skala transformiert. Die angegebenen Mittelwerte und Standardabweichungen beziehen sich auf eine 5-stufige Skala.

Analyse offener Angaben zu Verbesserungspotentialen für das Dresdner Umland

330 (~46 Prozent) der 715 Befragten, die die Fragen in Bezug auf das Dresdner Umland gestellt bekommen haben, äußerten sich in dem entsprechenden Textfeld zu Verbesserungspotentialen für das Dresdner Umland⁴

Verkehr

Noch stärker als in Dresden, spielt das Thema Verkehrsanbindung im Dresdner Umland eine Rolle. Insbesondere der Ausbau und die Frequenz des ÖPNV sind hier ein zentrales Thema, welches von 87 Studierenden (~12 Prozent) angesprochen wurde:

"-weitere Verbesserung der ÖPNV-Einbindung des Dresdner Umlandes (insbesondere von Kultur- und Naherholungszentren, wie Meißen, Moritzburg und sächsischer Schweiz)" (B402).

"Die kleineren Gemeinden müssten besonders hinsichtlich des Schülerverkehrs viiiieel besser an den ÖPNV angeschlossen werden" (B527).

"Die ÖPNV-Anbindung der größeren St[ä]dte (z.B. Radeberg) ist ok. Allerdings kommt man nur schlecht mit dem Bus aufs Dorf oder am Wochenende durch die Stadt." (B634)

Hier lässt sich insbesondere die ÖPNV-Anbindung an Dresden nennen, welche von 24 Studierenden (~3 Prozent) thematisiert wurde:

"Anbindung an Dresden, insbesondere via ÖPNV ohne lange Fahrtzeiten oder Überfüllung" (B106)

"Bessere (dichtere) Anbindungsmöglichkeiten an die Stadt Dresden (in Form von dichter getakteten Zügen o.ä.) (vor allem nachts)" (B675).

Auch der Ausbau der Fahrradinfrastruktur ist ein wichtiges Verbesserungspotential, welches von 25 Studierenden (~3 Prozent) genannt wurde:

"sichere Radwege innerhalb und zwischen den Städten und Ortschaften, sowie Fernradwege nach Dresden" (B658).

Politische Kultur

⁴ Die geringere Antwortzahl zum Verbesserungspotential des Dresdner Umlands im Vergleich zu Dresden lässt sich dadurch erklären, dass durch die entsprechende Filterführung Personen, welche angaben sich überhaupt nicht im Dresdner Umland auszukennen, die Fragen zum Dresdner Umland nicht beantwortet haben. Die Filterfrage lautete „Wie gut kennen Sie das Dresdner Umland? Bitte denken Sie an das Dresden umgebende Gebiet, welches die Städte Radebeul, Coswig, Freital, Pirna, Radeberg und Meißen sowie die umliegenden Gemeinden umfasst.“ mit den Antwortoptionen 1=„überhaupt nicht, 2=„etwas“ und 3=„gut“.

Auch im Dresdner Umland spielt die politische Kultur für die Befragten eine entscheidende Rolle. 61 Studierende (~9 Prozent) gaben an, im politischen Umfeld Verbesserungspotentiale zu sehen: *"Das politische Umfeld und die politische Situation im Dresdener Umland macht es für [mich] unmöglich dort zu wohnen und zu arbeiten."* (B32). Es zeigte sich, wie für Dresden, eine starke Ablehnung rechter Einstellungen (39 Studierende, ~5 Prozent): *"zu viel rechtes Gedankengut in der Bevölkerung (noch schlimmer als Dresden)"* (B608) Linksradikale Einstellungen wurden dagegen von einem Studierenden als problematische betrachtet: *"weniger rechts-/linksradikale/s Bevölkerung und Politikumfeld"* (B1060).

Entsprechend sprachen sich 12 der Studierenden (~2 Prozent) für politische Aufklärung im Dresdner Umland aus und forderten unter anderem *„Maßnahmen gegen Verbreitung von Rechtsextremismus“*. (B1148).

51 Studierende (~7 Prozent) thematisierten die Offenheit der Bevölkerung: *"Die Offenheit der Leute lässt stark zu wünschen übrig. Ins Umland zu ziehen ist für mich daher ausgeschlossen."* (B300).

Freizeitgestaltung

Deutlich stärker als in Dresden, wurde für das Dresdner Umland der Aspekt der Freizeitgestaltung thematisiert. Bessere Freizeitmöglichkeiten wünschten sich 14 Studierende (~2 Prozent), 21 Studierende (~3 Prozent) gaben an, sich ein größeres Kulturangebot zu wünschen: *"-Förderung von Kultur -und Gastronomieangeboten auch in umliegenden Gemeinden"* (B402).

Auch hinsichtlich der Gastronomie besteht im Dresdner Umland Verbesserungsbedarf mit dem Wunsch nach dem *"Vorhandensein von kulinarischen und Kulturorten"* (B531).

Berufseinstieg

11 Studierende (~2 Prozent) thematisierten den Wunsch nach der Ansiedelung von Unternehmen, genannt wurden hier Unternehmen aus den Bereichen Automobil, Verkehr, Technik sowie *„Maschinenbau/Luft- und Raumfahrttechnik“* sowie die Ansiedelung international ausgerichteter Unternehmen. Damit im Zusammenhang stehend, ist auch das Angebot an attraktiven Arbeitsplätzen ein relevantes Thema für 13 der Studierenden (~2 Prozent): *"Es gibt wenig attraktive Arbeitgeber für Personen mit einem abgeschlossenen Studium."* (B950).

Weiterhin spielt die Höhe der Bezahlung eine wichtige Rolle: *"noch schlechteres Gehalt als in Dresden"* (B151).

Grundversorgung

Stärker als in Dresden wurden für das Dresdner Umland Verbesserungspotentiale im Bereich Grundversorgung genannt. Hier lässt sich insbesondere die medizinische Versorgung nennen (10 Studierende, ~1 Prozent) sowie der Wunsch nach einer Verbesserung des Mobilfunk- und Internetangebots: *"weiterer Ausbau der Internet-Breitband-Anbindung"* (B21).

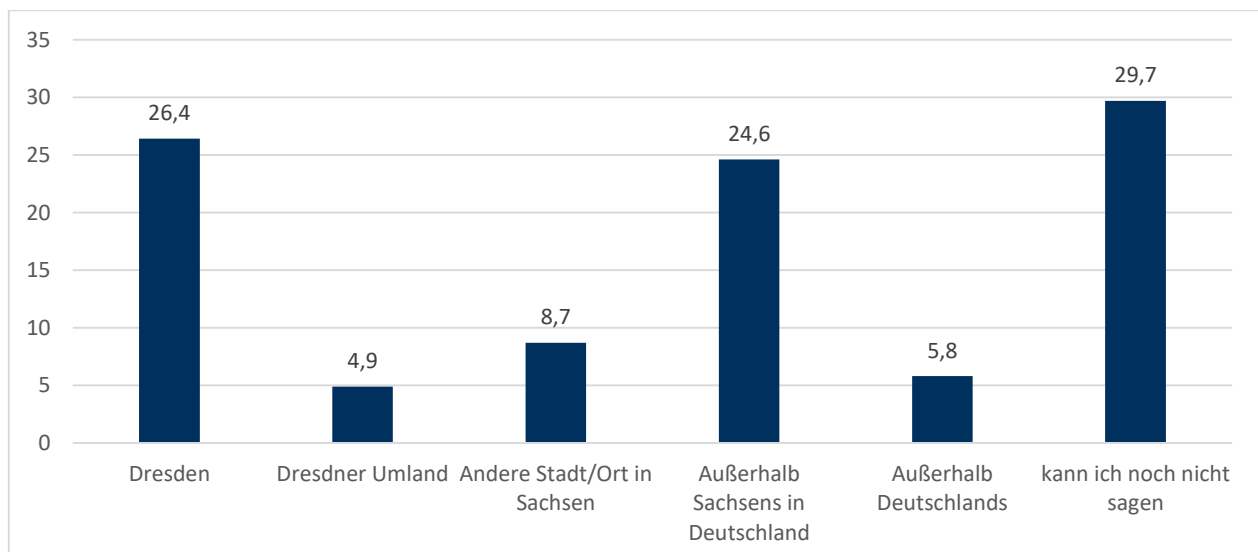
4.3 Ergebnisse zu Bleibe- und Abwanderungsabsichten

4.3.1 Geplanter Wohn- und Arbeitsort nach dem Studium

Nach der Untersuchung der Attraktivität Dresdens sollen an dieser Stelle nun die Bleibeabsichten der Studierenden nach Beendigung ihres Hochschulstudiums detaillierter betrachtet werden. Ziel ist hierbei, herauszufinden, inwiefern die einzelnen Gruppen bereits verfestigte Wanderungsabsichten haben bzw. noch unentschlossen hinsichtlich ihres späteren Lebens- und Arbeitsmittelpunktes sind.

40 Prozent der befragten Studierenden gaben an, nach Beendigung ihres Studiums ihre erste Stelle in Sachsen anzunehmen (Abbildung). Der größte Teil dieser Gruppe (26,4 Prozent) plant in Dresden zu bleiben, während 4,9 Prozent bzw. 8,7 Prozent im Dresdner Umland bzw. in Sachsen ihren zukünftigen Lebensmittelpunkt sehen. Ein knappes Viertel beabsichtigt, sich in einem der anderen Bundesländer niederzulassen. Jeder Zwanzigste sieht die eigene Zukunft im Ausland. Fast ein Drittel der Befragten konnte zum Befragungszeitpunkt noch nicht abschätzen, wo sie nach dem Studium leben werden.

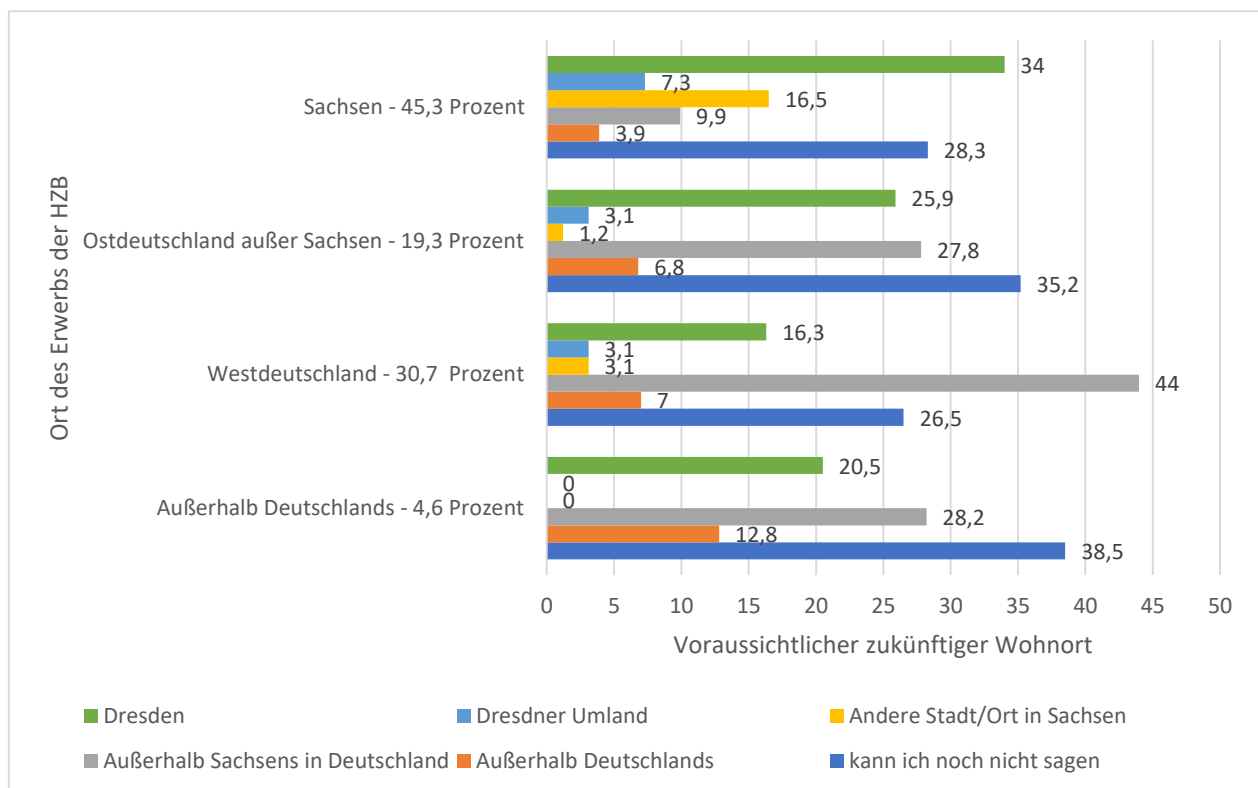
Abbildung 13: Voraussichtlicher Wohnort der Studierenden nach dem Studium (in Prozent, n=842)



Bleibeabsichten nach Ort des Erwerbs der HZB

Interessant ist es, an dieser Stelle einen detaillierten Blick auf den Ort des Erwerbs der HZB zu werfen. Dies gewährt einen Einblick auf das bisherige Mobilitätsverhalten der Studierenden (Abbildung 14). Demnach haben 45,3 Prozent der Befragten ihre HZB in Sachsen erworben. 34,0 Prozent der Studierenden aus dieser Gruppe gaben an, nach ihrem Abschluss in Dresden bleiben zu wollen. 7,3 Prozent bzw. 16,5 Prozent sehen ihre Zukunft im Dresdner Umland bzw. in Sachsen insgesamt. Auffällig ist, dass weniger als 14,0 Prozent der sächsischen Studierenden zum Zeitpunkt der Umfrage den Freistaat verlassen wollen, um entweder in einem anderen Bundesland oder im Ausland zu leben.

Abbildung 14: Befragte nach Ort des Erwerbs der HZB⁵ und voraussichtlichem zukünftigen Wohnort (in Prozent)



Gut ein Viertel der Studierenden, die ihre HZB in einem der anderen vier ostdeutschen Flächenländer erworben haben, können sich vorstellen, in Dresden zu bleiben. Dagegen zieht es nur 3,1 Prozent bzw. 1,2 Prozent der Befragten in das Dresdner Umland oder in eine andere

⁵ Unter „Ostdeutschland außer Sachsen“ werden die Flächenbundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt und Thüringen zusammengefasst. Westdeutschland setzt sich aus den Bundesländern Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, und Schleswig-Holstein, zusammen.

Region Sachsens. Der größte Teil (27,8 Prozent) sieht die eigene Zukunft in einem der anderen Bundesländer. Etwas mehr als jeder Zwanzigste plant Deutschland ganz zu verlassen.

Von allen Befragungsgruppen können sich westdeutsche Studierende am wenigsten einen längerfristigen Aufenthalt in Dresden vorstellen. Auch das Dresdner Umland (3,1 Prozent) bzw. Sachsen (3,1 Prozent) kommt nur für wenige der Befragten als späterer Lebensmittelpunkt in Frage. Nahezu die Hälfte plant, Sachsen zu verlassen. Ins Ausland zieht es lediglich 7,0 Prozent.

Die Mehrheit der ausländischen Studierenden möchte nach dem Studium in Deutschland bleiben. Jeder Fünfte gab in der Befragung Dresden als zukünftigen Lebensmittelpunkt an. Etwa ein Viertel plant, in Deutschland außerhalb Sachsens zu leben. Keiner der Befragten möchte sich im Dresdner Umland oder in Sachsen außerhalb Dresdens niederlassen. Gut ein Zehntel plant, Deutschland zu verlassen.

Auffällig ist, dass viele Studierende noch keine konkrete Vorstellung hinsichtlich ihres späteren Arbeits- und Lebensmittelpunktes haben. Während dieser Anteil mit 26,5 Prozent bei westdeutschen Studierenden am geringsten ausfällt, sind nahezu vier von zehn Studierenden aus dem Ausland noch unentschlossen. Insgesamt steigt die Mobilität der Studierenden, je weiter entfernt der Ort der HZB liegt. Entsprechend dieser Analyse ist es nicht verwunderlich, dass Studierende, die vor dem Studium in Sachsen lebten, sich eher vorstellen können, in den Regionen Dresden, Dresdner Umland und Sachsen zu bleiben. Studierende aus dem westlichen Teil der Republik zieht es oft in andere Bundesländer oder ins Ausland. Sie können sich am wenigsten vorstellen, in Dresden oder im Dresdner Umland zu bleiben.

4.3.2 Bewertung der Standortmerkmale nach Bleibeabsicht

Im Folgenden wird das Antwortverhalten der Studierenden in Bezug auf die Bleibeabsichten genauer analysiert. Hierbei sollen die relevanten Standortmerkmale identifiziert werden, die einen signifikanten Effekt auf die angegebenen Bleibeabsichten der Studierenden haben können. Es ist anzunehmen, dass eine Vielzahl von Standortmerkmalen potentiell einen Effekt auf die Entscheidung der Studierenden, ob sie nach Abschluss ihres Studiums in der Region verbleiben möchten, haben kann. Um diese relevanten Standortmerkmale zu ermitteln, wurden logistische Regressionsanalysen durchgeführt, wodurch die Wahrscheinlichkeit, ob die Studierenden nach dem Studium in der Region bleiben, in Abhängigkeit verschiedener Standortmerkmale modelliert wird.

Bleibeabsichten in Dresden und Umgebung

Im Modell 1 wurden die Bleibeabsichten in Abhängigkeit von Geschlecht, Herkunft und Studienrichtung sowie der Relevanz der erfassten Standortmerkmale modelliert. Von insgesamt 845 Fällen wurden 424 in die Analysen einbezogen⁶. Die Ergebnisse zeigen, dass, während das Geschlecht keinen signifikanten Effekt auf die Bleibeabsichten der Studierenden hat, Studierende aus dem Bereichen Geistes- und Sozialwissenschaften sowie Bau und Umwelt eher die Region verlassen werden als Studierende aus dem Bereich Mathematik und Naturwissenschaften. Weiterhin zeigt sich, dass Studierende, die ihre HZB in Sachsen erworben haben, mit einer höheren Wahrscheinlichkeit in der Region bleiben als Studierende, die ihre HZB in anderen Teilen Deutschlands oder im Ausland erworben haben. Von allen untersuchten Standortmerkmalen zeigen nur wenige einen signifikanten Effekt auf die Bleibeabsicht. Es lässt sich feststellen, dass Studierende für die Qualität der Mietangebote wichtig ist, eher in der Region bleiben. Studierenden, denen die politische Kultur, sowie das Image & Internationale Profil des zukünftigen Unternehmens wichtig ist, verlassen die Region mit höherer Wahrscheinlichkeit. Die einbezogenen Variablen klären 29,8 Prozent der Varianz der abhängigen Variablen (Absicht in Dresden und Umgebung zu leben) auf (Nagelkerkes $R^2=0,298$).

Tabelle 4: Ergebnisse logistische Regression – Einflussfaktoren auf Bleibeabsichten in Dresden und Umgebung (Geschlecht, Studienbereich, Ort des Erwerbs der HZB, Relevanz der Standortmerkmale, n=424)

Variable	B	SE	Wald	df	EXP(B)
Geschlecht (Ref.: männlich) ⁷	-,264	,259	1,034	1	,768
Studienbereich (Ref.: Mathematik und Naturwissenschaften) ⁸			11,792	4	
Geistes- und Sozialwissenschaften	-1,246*	,417	8,917	1	,288
Ingenieurwissenschaften	-,278	,420	,437	1	,758
Bau und Umwelt	-,830*	,381	4,757	1	,436
Medizin	-,657	,510	1,662	1	,518

⁶ Die geringe Fallzahl resultiert daraus, dass Fälle mit fehlenden Werten (missings) in einer oder mehreren unabhängigen Variablen von der Analyse ausgeschlossen wurden. Nur Fälle mit Werten für jede unabhängige Variable wurden berücksichtigt.

⁷ Befragte, die bzgl. des Geschlechts die Kategorie "divers" gewählt haben, wurden aufgrund der geringen Fallzahlen (n=6) ausgeschlossen.

⁸ Befragte, die bzgl. des Studiengangs "Andere" gewählt haben, wurden aufgrund der geringen Fallzahlen (n=13) ausgeschlossen.

Fortsetzung 1 Tabelle 4: Ergebnisse logistische Regression – Einflussfaktoren auf Bleibeabsichten in Dresden und Umgebung (Geschlecht, Studienbereich, Ort des Erwerbs der HZB, Relevanz der Standortmerkmale, n=424)

Variable	B	SE	Wald	df	EXP(B)
Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Ref.: Sachsen)			26,596	3	
Ostdeutschland außer Sachsen	-,844*	,325	6,744	1	,430
Westdeutschland	-1,528**	,311	24,166	1	,217
außerhalb Deutschlands	-1,627*	,666	5,964	1	,196
Relevanz der Standortmerkmale					
Internetverbindung	-,042	,197	,045	1	,959
Partnerschaft	,191	,170	1,269	1	1,211
Alternative Verkehrsmöglichkeiten	,381	,223	2,924	1	1,464
Natur	,065	,228	,082	1	1,067
Qualität der Mietangebote	,570*	,218	6,821	1	1,769
Medizinische Versorgung	-,041	,196	,043	1	,960
Sicherheit und Familienfreundlichkeit des Arbeitsplatzes	,305	,224	1,863	1	1,357
Karriere und Verdienstmöglichkeiten	,056	,288	,037	1	1,057
Politische Kultur	-,664**	,167	15,890	1	,515
Verkehrsanbindung	,154	,188	,670	1	1,167
Lebenshaltungskosten	,206	,135	2,336	1	1,229
Einkaufen und Dienstleistungen	-,321	,197	2,649	1	,725
Sauberkeit	,025	,177	,020	1	1,025
Sicherheit	-,053	,127	,172	1	,949
Freizeitgestaltung	,336	,197	2,912	1	1,399
Heimat, Familie und Freunde	-,108	,149	,521	1	,898
Flexibilität des Arbeitsplatzes	-,158	,145	1,183	1	,854

Fortsetzung 2 Tabelle 4: Ergebnisse logistische Regression – Einflussfaktoren auf Bleibeabsichten in Dresden und Umgebung (Geschlecht, Studienbereich, Ort des Erwerbs der HZB, Relevanz der Standortmerkmale, n=424)

Variable	B	SE	Wald	df	EXP(B)
Image und Internationales Profil des Unternehmens	-,613*	,194	9,987	1	,542
Erwachsenenbildung	,245	,144	2,901	1	1,278
Historie und Architektur	,129	,149	,751	1	1,138
Familienfreundlichkeit	,009	,124	,006	1	1,009
Wohnen als Eigentum	-,126	,128	,969	1	,881
Autoverkehr	,150	,189	,624	1	1,161
Einwohnerzahl	,138	,114	1,457	1	1,148
Ruf	-,043	,137	,096	1	,958
Konstante	-2,242	1,676	1,790	1	,106
Modell					
Omnibus-Test: Chi-Quadrat (df=33)			107,359**		
Nagelkerkes R ²			0,298		

*p < 0,05; **p < 0,001

Anschließend wurden die Effekte der Zufriedenheit mit den Standortmerkmalen Internetverbindung, alternative Verkehrsmöglichkeiten, Natur, Qualität der Mietangebote, medizinische Versorgung, Möglichkeiten für den Berufseinstieg, politische Kultur und Verkehrsanbindung auf die Bleibeabsicht in Dresden und Umgebung untersucht⁹. Von insgesamt 845 Fällen wurden 154 in die Analysen einbezogen. Die Fallzahl ist zum einen aufgrund der Filterführung reduziert, wodurch nur Studierende die Zufriedenheit mit einem Standortfaktor bewerteten, den sie persönlich als „ziemlich wichtig“ oder „sehr wichtig“ einstuften. Zum anderen wurde Fälle mit fehlenden Werten (missings) in einer oder mehreren unabhängigen Variablen von der Analyse ausgeschlossen. Die Ergebnisse entsprechen weitestgehend der vorhergehenden Analyse (Für detaillierte Ergebnisse siehe Anhang E).

⁹ Es wurden die 9 für die Studierenden relevantesten Standortmerkmale in die Analysen einbezogen, da ein Einbezug aller Variablen eine weitere Reduktion der Fallzahlen zur Folge gehabt hätte.

5. Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen

Fazit

Ein großer Teil der Menschen, die in Dresden studieren, verlässt nach Abschluss des Studiums die Stadt bzw. die Region. In Zeiten des demographischen Wandels und seiner Bedeutung für den Arbeitsmarkt ist es umso wichtiger, die möglichen Ursachen für diese Abwanderungstendenzen näher zu untersuchen. Ziel der Untersuchung war es, die Attraktivität von Dresden und Dresdner Umland als zukünftigen Lebens- und Arbeitsort für Studierende der TU Dresden zu untersuchen. Damit sollen regionalen Entscheidungsträgern Hintergrundinformationen an die Hand gegeben werden, die bei der Entwicklung von Lösungsansätzen helfen können, um dauerhaft mehr Studierende für die Stadt bzw. Region zu gewinnen.

Zunächst kann festgehalten werden, dass Dresden bei Absolvent:innen als Lebens- und Arbeitsmittelpunkt durchaus attraktiv ist. Sofern sich die Studierenden hinsichtlich des Wanderungsziels bereits im Klaren waren, wählten die meisten unter ihnen die Landeshauptstadt als möglichen Wohnort für die Zukunft. Demnach scheint die Stadt attraktiv und anziehend auf junge Menschen mit akademischem Hintergrund zu wirken. Weit differenzierter gestaltet sich die Situation beim Umland der Stadt. Nicht nur fällt der Anteil junger Menschen, die sich ein Leben in dieser Region vorstellen können, geringer aus; auch die Zustimmungswerte liegen deutlich hinter Dresden zurück.

Bei näherer Betrachtung der Wanderungsgruppen fällt auf, dass Studierende, die sich für Dresden bzw. das Dresdner Umland entscheiden, zu einem großen Teil aus Sachsen stammen. Obwohl Aspekte wie Heimat und Freunde bzw. Familie keine hohe Wichtigkeit in der Bewertung erhielten, scheint die regionale Verwurzelung die Bleibeentscheidung positiv zu beeinflussen.

Dagegen zieht es Menschen, die von außerhalb Sachsens nach Dresden zum Studieren gekommen waren, nach Abschluss des Studiums oftmals in andere Teile Deutschlands bzw. ins Ausland. Die Wanderungsentscheidung dieser Studierenden orientiert sich demnach sehr viel stärker an der wahrgenommenen Umsetzung der aus ihrer Sicht relevanten Punkte. An dieser Stelle sind die Aspekte hervorzuheben, die im Vergleich zu den in Dresden bzw. Dresdner Umland verbleibenden Studierenden deutlich kritischer eingestuft wurden, wie beispielsweise das politische Umfeld oder die Bedingungen am Arbeitsmarkt.

Umso wichtiger ist es für politische bzw. unternehmerische Entscheidungsträger, diese Punkte verstärkt zu fokussieren, um einerseits nicht nur Verbesserungen herbeizuführen, sondern diese auch gegenüber den potentiellen Fachkräften zu kommunizieren. Im Folgenden sollen

zu den als sehr relevant eingeschätzten und zwischen den Wanderungsgruppen besonders kontrovers bewerteten Punkten, mögliche Verbesserungsansätze skizziert werden. Dabei ist die Darstellung nicht abschließend; vielmehr soll sie erste Impulse für weitergehende Diskussionen bzw. Untersuchungen liefern, wie die Attraktivität Dresdens bzw. des Dresdner Umlands weiter gesteigert werden kann.

Karriere und Verdienstmöglichkeiten

Die befragten Studierenden brachten während der Umfrage wiederholt zum Ausdruck, dass sie Wert auf flache Hierarchien, die Möglichkeit zum Home-Office, flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Partnerschaft legen. Viele der in der Stadt Dresden bzw. im Dresdner Umland ansässigen Unternehmen und Institutionen bieten bzw. praktizieren bereits eine Vielzahl dieser Möglichkeiten, um den Bedürfnissen von Arbeitnehmer:innen hinsichtlich der Gestaltung des Arbeitsalltags gerecht zu werden. Dies lässt vermuten, dass es sich bei diesen Punkten weniger um eine strukturelle als vielmehr um eine kommunikative Herausforderung handelt. Unternehmen, die an der Beschäftigung junger Absolvent:innen der TUD interessiert sind, aber dieses Vorhaben bisher nur unzureichend umsetzen konnten, steht mit dem Career Center der TUD ein kompetenter Ansprechpartner zur Seite, der in regelmäßigen Abständen mithilfe verschiedener Veranstaltungsformate interessierten Unternehmen und Studierenden eine Plattform bietet, sich kennenzulernen und auszutauschen. Dies gilt ebenso für die Hochschule für Technik und Wirtschaft in Dresden. Darüber hinaus verfügt die Hochschule mit dem Career Center über Strukturen, die unabhängig von den angebotenen Veranstaltungen genutzt werden können, um auf das eigene Unternehmen aufmerksam zu machen.

Für zahlreiche Befragte stellt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf eine wichtige Voraussetzung für ein erfülltes Arbeitsleben dar. In dieser Hinsicht wünschen sich besonders junge Menschen ein hohes Maß an Flexibilität und die Möglichkeit, zwischen Homeoffice und Anwesenheit am Arbeitsplatz wechseln zu können. Zudem ist in ihren Augen die freiere Einteilung der Arbeitszeit wichtig. Flexible Arbeitszeit- bzw. Gleitzeitmodelle können helfen, den Bedürfnissen zukünftiger Arbeitnehmer:innen in dieser Hinsicht besser zu entsprechen.

Die Umfrage ergab unter anderem, dass Diversität und Inklusion für junge Menschen bedeutsam bei der Berufswahl sind. Dementsprechend sollte das Arbeitsumfeld gestaltet sein. Für die Arbeitswelt bedeutet dies, dass alle Menschen, unabhängig von Geschlecht, Herkunft, körperlicher Beeinträchtigung oder sexueller Orientierung, die Möglichkeit erhalten sollten, ihre beruflichen Potentiale zu entfalten.

Politische Kultur

Viele Studierende äußerten ihre Unzufriedenheit mit der aktuellen politischen Situation innerhalb Dresdens bzw. des Dresdner Umlands. Sie wünschen sich eine Wohn- und Arbeitsumgebung, die offen ist und keine Unterschiede hinsichtlich der ethnischen Herkunft, sexuellen Orientierung bzw. kulturellen oder religiösen Verwurzelung eines Menschen macht. Diesbezüglich sollte es das Ziel sein, gesamtgesellschaftlich auf die Entwicklung einer starken Willkommenskultur hinzuwirken, um das Zusammenleben in einer vielfältigen und offenen Gesellschaft erfolgreich zu gestalten.

Um als Unternehmen für Studierende mit unterschiedlichem Hintergrund an Attraktivität zu gewinnen, können eine Reihe verschiedener Maßnahmen in Betracht gezogen werden:

- Zur Etablierung einer Willkommenskultur sollte diese in der Unternehmensstrategie verankert und zu einem Teil der Unternehmenskultur werden;
- Vermittlung sprachlicher und kultureller Kenntnisse innerhalb der Belegschaft;
- Angebot von Sprachkursen, um etwaige Sprachdefizite bei ausländischen Studierenden zielgerichtet abzubauen.

Medizinische Versorgung

Obwohl seitens der Studierenden keine Angaben gemacht wurden, aus welchen Gründen sie die medizinische Versorgung zum Teil als nur unzureichend beschreiben, liegt die Vermutung nahe, dass es sich hierbei nicht um eine qualitative Bewertung handelt, sondern vielmehr auf die Tatsache abzielt, dass besonders in ländlich und kleinstädtisch geprägten Regionen zunehmend Lücken bei der medizinischen Betreuung aufgrund von Fachkräfteengpässen gibt. In dieser Hinsicht kann ein möglicher Ansatzpunkt sein, das Hausarztmodell der Kassenärztlichen Vereinigung in Sachsen weiter auszubauen und die Möglichkeiten regional organisierter Ärztehäuser zu prüfen.

Internetzugang

Anstrengungen beim Breitbandausbau sollten intensiviert werden. Neben den Kommunen sind an dieser Stelle besonders Bund und Länder gefragt.

Im ländlichen Raum könnten die Landkreise den Breitbandausbau in ihren Kommunen verstärkt koordinieren. Erfahrungen zeigen, dass die Ausbauprozesse dort wesentlich erfolgreicher verlaufen, wo sie auf Landkreisebene gesteuert werden.

Verkehrsanbindung

Die Ausgestaltung des ÖPNV als Teil der Daseinsvorsorge sollte sich nicht ausschließlich an wirtschaftlichen Gesichtspunkten orientieren, sondern vielmehr auf eine stetige Verbesserung der Erschließungswirkung ausgerichtet sein.

Vorhandene Erreichbarkeitsdefizite im ländlichen und urbanen Gebieten sollten beschrieben und zielgerichtet abgebaut werden.

Literaturverzeichnis

Behr, Dorothee; Meitinger, Katharina; Braun, Michael; Kaczmirek, Lars (2017): Web Probing. GESIS - Leibnitz Institut für Sozialwissenschaften. Mannheim (GESIS - Survey Guidelines). Online verfügbar unter <https://www.gesis.org/gesis-survey-guidelines/instruments/qualitaet-von-umfragedaten/web-probing>, zuletzt geprüft am 22.05.2023.

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz: Standort. Online verfügbar unter <https://www.existenzgruender.de/DE/Gruendung-vorbereiten/Gruendungswissen/Standort/inhalt.html>, zuletzt geprüft am 13.02.2022.

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (2020): Gründungswissen: Standort. Online verfügbar unter URL: <https://www.existenzgruender.de/DE/Gruendung-vorbereiten/Gruendungswissen/Standort/inhalt.html>.

Groves, Robert M.; Dillman, Don A.; Eltinge, John L.; Little, Roderick J. A. (Hg.) (2002): Survey nonresponse. International conference, Portland, OR, USA, October 28–31, 1999. Chichester: Wiley ("A Wiley-Interscience publication").

Industrie- und Handelskammer Dresden (2020): IHK-Umfrage zur Standortzufriedenheit 2020.

Jarass, Julia (2012): Wohnstandortpräferenzen und Mobilitätsverhalten. Verkehrsmittelwahl im Raum Köln. Wiesbaden: Springer VS.

Johnson, R. A.; Wichern, D. W. (2007): Applied Multivariate Statistical Analysis: Pearson.

Lalli, Marco; Hormuth, Stefan E. (1990): Wohnortwechsel. In: Lenelis Kruse, Carl-Friedrich Graumann und Ernst-Dieter Lantermann (Hg.): Ökologische Psychologie. Ein Handbuch in Schlüsselbegriffen. München: Psychologie Verlags Union, S. 569–575.

Landesarbeitsgemeinschaft der Industrie- und Handelskammer im Freistaat Sachsen, Arbeitsgemeinschaft der Sächsischen Handwerkskammern (2022): Fachkräftesituation der sächsischen Wirtschaft. Monitoring 2022. Online verfügbar unter https://www.dresden.ihk.de/servlet/link_file?link_id=29987&publ_id=1065, zuletzt geprüft am 17.06.2022., zuletzt aktualisiert am 22.05.2023.

Lee, Everett S. (1966): A theory of migration. In: *Demography* 3 (1), S. 47–57. DOI: 10.2307/2060063.

Lenz, Karl; Winter, Johannes; Behrendt, Clemens; Cesca, Stephanie Karin (2020): Berufsverläufe der Abschlusskohorten 2006/07 und 2010/11. Ergebnisse der Nachbefragungen im Rahmen der dritten Sächsischen Absolventenstudie. Absolventenstudie. TU Dresden, Dresden. Zentrum für Qualitätsanalyse; Kompetenzzentrum für Bildungs- und Hochschulforschung.

Lenz, Karl; Winter, Johannes, Schumacher, May-Britt (2020): Berufseinstieg der Abschlusskohorte 2015/16. Ergebnisse der Erstbefragung im Rahmen der dritten Sächsischen Absolventenstudie. Absolventenstudie. TU Dresden, Dresden. Zentrum für Qualitätsanalyse; Kompetenzzentrum für Bildungs- und Hochschulforschung.

Lenz, Karl; Wolter, Andrä; Reiche, Claudia; Fuhrmann, Michaela; Frohwieser, Dana; Otto, Martin et al. (2010): Studium und Berufseinstieg. Ergebnisse der ersten Sächsischen Absolventenstudie. Absolventenstudie. TU Dresden, Dresden. Sächsisches Kompetenzzentrum für Bildungs- und Hochschulplanung.

Rohrmann, Bernd; Borchering, Katrin (1988): Der Stellenwert der Umweltqualität bei Wohnstandortentscheidungen. Eine Längsschnitt-Feldstudie. Stuttgart: IRB Verlag.

Statistisches Bundesamt (2020): Struktur der Konsumausgaben privater Haushalte nach der Haushaltsgröße 2019. Online verfügbar unter <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Einkommen-Konsum-Lebensbedingungen/Konsumausgaben-Lebenshaltungskosten/Tabellen/privater-konsum-haushaltsgroesse-lwr.html>, zuletzt geprüft am 01.11.2021.

Statistisches Bundesamt (2021): Erwerbsbevölkerung (15 bis 74 Jahre) nach Altersgruppen und Geschlecht in Deutschland in den Jahren 1970 bis 2020. Online verfügbar unter https://www.destatis.de/DE/Themen/Arbeit/Arbeitsmarkt/Erwerbstaetigkeit/_inhalt.html, zuletzt geprüft am 22.05.2023.

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen (Hg.) (2017): 2. Sächsische Wanderungsanalyse. Ergebnisbericht. Kamenz.

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen (Hg.) (2019): 7. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen 2019 bis 2035. Kamenz.

Studitemps GmbH; Maastricht University (Hg.) (2015): Fachkraft 2020. 3. und 4. Erhebung zur wirtschaftlichen und allgemeinen Lebenssituation der Studierenden in Deutschland. Köln/Maastricht.

Studitemps GmbH; Maastricht University (Hg.) (2017): Fachkraft 2020. 7. und 8. Erhebung zur wirtschaftlichen und allgemeinen Lebenssituation der Studierenden in Deutschland. Köln/Maastricht.

Studitemps GmbH; Maastricht University (Hg.) (2019): Fachkraft 2030. 9. und 10. Erhebung zur wirtschaftlichen und allgemeinen Lebenssituation der Studierenden in Deutschland. Köln/Maastricht.

Studitemps GmbH; Maastricht University (2020): Erschwerter Aufbruch in Corona-Zeiten? Übergang von Hochschule zu Beruf im studentischen Fokus, Sonderauswertung der Studienreihe "Fachkraft 2030". In: Fachkraft 2030. Köln/Maastricht.

Technische Universität Dresden (2022): Kopfzahlenstatistik des gesamten Studentenbestandes der TU Dresden im SoSe 2022, zuletzt aktualisiert am 01.05.2022.

Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 1: Befragte nach Altersgruppen (in Prozent, n=842)</i>	13
<i>Abbildung 2: Befragte nach Geschlecht (in Prozent, n=820)</i>	13
<i>Abbildung 3: Befragte nach Ort des Erwerbs der HZB (in Prozent, n=841)</i>	14
<i>Abbildung 4: Befragte nach Studienbereichen (in Prozent, n=843)</i>	15
<i>Abbildung 5: Befragte nach angestrebtem Studienabschluss (in Prozent, n=844)</i> ...	15
<i>Abbildung 6: Befragte nach Semester des Studienabschlusses (in Prozent, n=827)</i>	16
<i>Abbildung 7: Relevanz der zusammengefassten Standortmerkmale (Mittelwerte, 1="überhaupt nicht wichtig" bis 5="sehr wichtig")</i>	18
<i>Abbildung 8: Relevanz der zusammengefassten Standortmerkmale für angehende Selbstständige (Mittelwerte, 1="überhaupt nicht wichtig" bis 5="sehr wichtig")</i>	19
<i>Abbildung 9: Zufriedenheit mit der Umsetzung der Standortmerkmale in Dresden (Mittelwerte, 1="entspricht meinen Vorstellungen überhaupt nicht" bis 5="entspricht meinen Vorstellungen voll und ganz")</i>	20
<i>Abbildung 10: Relevanz verschiedener Standortmerkmale und Zufriedenheit der Studierenden mit deren Umsetzung in Dresden (Mittelwerte)</i>	21
<i>Abbildung 11: Zufriedenheit mit der Umsetzung der Standortmerkmale in der Dresdner Umgebung (Mittelwerte, 1="entspricht meinen Vorstellungen überhaupt nicht" bis 5="entspricht meinen Vorstellungen voll und ganz")</i>	27
<i>Abbildung 12: Relevanz verschiedener Standortmerkmale und Zufriedenheit der Studierenden mit deren Umsetzung im Dresdner Umland (Mittelwerte)</i>	28
<i>Abbildung 13: Voraussichtlicher Wohnort der Studierenden nach dem Studium (in Prozent, n=842)</i>	32
<i>Abbildung 14: Befragte nach Ort des Erwerbs der HZB und voraussichtlichem zukünftigen Wohnort (in Prozent)</i>	33

Anhang

A – Übersicht Standortmerkmale

Tabelle A.1: In Literaturrecherche ermittelte Standortmerkmale

Standortmerkmale	Kategorien	Subkategorien
<i>Harte Standortmerkmale</i>	Arbeitsmarkt (Lenz et al. 2010)	Angebot an Stellen
		Angebot an attraktiven Stellen
		Gehälter
	Wohnungsmarkt (Industrie- und Handelskammer Dresden 2020)	Verfügbarkeit von Wohnraum
		Angebot
		Preise
		Trends
	Grundversorgung	Lebenshaltungskosten
		Energieversorgung
		Strompreise
		Gaspreise
		Ladeinfrastruktur E-Mobilität (Industrie- und Handelskammer Dresden 2020)
		Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren u. Ä., Kleidung, Wohnen/Energie/Wohnungsinstandhaltung, Innenausstattung/Haushaltsgeräte/-gegenstände, Gesundheit, Verkehr, Post- und Telekommunikation, Freizeit/Unterhaltung und Kultur, Bildungswesen, Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen, Andere Waren und Dienstleistungen (Statistisches Bundesamt 2020)
		Internetverbindung (Industrie- und Handelskammer Dresden 2020)
		Breitbandanbindung
Schnelligkeit der Internetverbindung		
Regionale Verkehrsanbindung		
Verkehrsinfrastruktur	Überregionale Verkehrsanbindung	
	Internationale Verkehrsanbindung (Flug, Bahn) (Industrie- und Handelskammer Dresden 2020)	
	Ausbau ÖPNV	
	Ausbau Radwege (Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen 2017)	
	Erreichbarkeit des Stadtzentrums	
	Angebot an Parkplätzen	
	Angebot an Garagen (Jarass 2012)	
Bildung (Industrie- und Handelskammer Dresden 2020)	Verfügbarkeit von Bildungseinrichtungen	
	Verfügbarkeit von Weiterbildungsangeboten	

<i>Weiche Standortmerkmale</i>	Attraktivität der Stadt (Industrie- und Handelskammer Dresden 2020)	<i>Städtebauliche Attraktivität</i> Historischer Innenkern
		Image der Stadt Internationale Ausstrahlung
Wohnen	Qualität des Wohnumfeldes (Industrie- und Handelskammer Dresden 2020) Qualität des Wohnens/ Unmittelbare Wohnungsmerkmale <i>Größe</i> <i>Zustand</i> (Lalli und Hormuth 1990)	
Arbeitgeberattraktivität	Unternehmensgröße (Lenz et al. 2020) Image des Unternehmens Internationales Profil (Studitemps GmbH und Maastricht University 2019) Sicherheit des Arbeitsplatzes/ Arbeitsvertrag (befristet, unbefristet) (Lenz et al. 2010) <i>Arbeitszeit</i> Vollzeit/ Teilzeit (Lenz et al. 2010) Flexible Arbeitszeiten (GmbH und Maastricht University 2019) Erwartung des Arbeitgebers Überstunden zu leisten (Lenz und Winter, Johannes, Schumacher, May-Britt 2020) <i>Adäquanz</i> Positionsadäquanz Niveaudäquanz Fachadäquanz Einkommensadäquanz (Lenz et al. 2010) Vergütungssysteme (Industrie- und Handelskammer Dresden 2020) Lohnzusatzleistungen (Studitemps GmbH und Maastricht University 2017) Vereinbarkeit Beruf, Familie, Partnerschaft, Privatleben (Lenz et al. 2010) <i>Arbeitsbedingungen</i> gut, gesund, motivierend (Studitemps GmbH und Maastricht University 2017) Selbstständige Arbeitsgestaltung (Lenz und Winter, Johannes, Schumacher, May-Britt 2020) Einblick in betriebliche Entscheidungen Einarbeitung Möglichkeit eigene Idee einzubringen (Lenz et al. 2010) <i>Arbeit in Home-Office</i>	

	<p>Home-Office mit Präsenzoption Präsenz Völlig ortsungebunden (Studitemps GmbH und Maastricht University 2020)</p> <p>Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten (Lenz et al. 2010)</p> <p>Aufstiegsmöglichkeiten/ Karrierechancen (Lenz et al. 2010)</p> <p><i>Unternehmenswerte</i> Diversity Chancengleichheit Nachhaltigkeit Familienfreundlichkeit (Studitemps GmbH und Maastricht University 2017)</p> <p>Social-Media-Präsenz</p>
Mentalität der Bevölkerung (Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen 2017)	<p><i>Offenheit der Bevölkerung</i> Äußere Erscheinung Religion/Weltanschauung Ethnische Herkunft Nationalität Sprache/Dialekt Sexuelle Neigung</p> <p><i>Willkommenserfahrung</i> Kollegen/Kommilitonen/Mitschüler Nachbarn Vereine/Verbände Allgemein von anderen Menschen</p>
Umweltqualität (Rohrman und Borchering 1988)	<p><i>Störung durch</i> Lärm Abgase Schmutz</p>
Medizinische Versorgung (Industrie- und Handelskammer Dresden 2020)	
Erholungs- Kultur und Freizeitangebot	<p><i>Kultur</i> (Studitemps GmbH und Maastricht University 2015) Kunstszene (Industrie- und Handelskammer Dresden 2020) Konzerte (Jarass 2012) Museen Kulturstätten Live-Veranstaltungen (Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen 2017)</p> <p><i>Sport und Bewegung</i> Sportveranstaltungen (Jarass 2012) Sportanlagen Vereine (Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen 2017)</p> <p><i>Gastronomie</i> Kneipenkultur Restaurants (Jarass 2012)</p>

	<i>Erholung</i> Natur Naherholungsmöglichkeiten (Studitemps GmbH und Maastricht University 2015)
	<i>Lifestyle</i> Party/ Ausgehen/ Disco (Studitemps GmbH und Maastricht University 2019)
	Einkaufsmöglichkeiten (Jarass 2012) Angebot an Einkaufsmöglichkeiten
	Politische Faktoren Politisches Umfeld (Industrie- und Handelskammer Dresden 2020)
	Angebot an Dienstleistungen Angebote zur Kinderbetreuung (Industrie- und Handelskammer Dresden 2020)
	Stadtverwaltung Krisenmanagement der Stadtverwaltung (Corona) (Industrie- und Handelskammer Dresden 2020)
	Sicherheit (Industrie- und Handelskammer Dresden 2020) <i>Sicherheit</i> Kriminalität Vandalismus
	Ordnung und Sauberkeit (Industrie- und Handelskammer Dresden 2020)
	Vorhergehende Mobilitäts-Erfahrung (Lenz et al. 2010) Region Erwerb HZB
	Studium (Lenz et al. 2010) Art des Abschlusses Studiengang Bindungswille an Arbeitgeber des Nebenjobs
	Familie und Freunde (Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen 2017) Heimatnähe feste Partnerschaft Kinder Nähe von Freunden/Verwandten/Bekannten
<i>Persönliche Aspekte</i>	Wohnen (Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen 2017) Immobilienübernahme/ Immobilienerwerb
	Erhalt von Stellenangeboten ohne aktive Suche (Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen 2017)
<i>Intervenierende Hindernisse</i>	Entfernung zum Wohnort (Statistisches Landesamt des

	Freistaates Sachsen 2017)	
<i>Stressoren</i>	Wohndauer Eigentum Bevölkerungsdichte Lärmbelastung Charakteristiken der Umgebung Bewertung eigene wirtschaftliche Stabilität kulturelle Vielfalt als Gewinn oder Belastung gefühlte Sicherheit Verbundenheit mit Gemeinde	
<i>Sonstige Relevante Fragen</i>	Stellensuche bereits aufgenommen? (Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen 2017)	
	Geplante Tätigkeit nach Abschluss (Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen 2017)	
	Wo wird Arbeit voraussichtlich aufgenommen?	
<i>Standort- merkmale Selbst- ständige (Bundesmini- sterium für Wirtschaft und Klimaschutz 2020)</i>	Anforderung an Räumlichkeiten	Verfügbarkeit von Gewerberäumen Möglichkeit, Selbständigkeit auch von den eigenen Privaträumen aus zu betreiben Zugang zu Gründerzentren Zugang zu Coworking Spaces.
	Anforderungen an harte Standortmerkmale	Verfügbarkeit von Gewerbefläche Kosten von Gewerbefläche Höhe der Gewerbesteuer Höhe der Mietkosten Höhe der Pachtkosten Verfügbarkeit von Fördermitteln/-programmen, Zuschüssen, Steuererleichterungen etc. Verfügbarkeit von Arbeitskräften Qualifikation von Arbeitskräften Kaufkraft potentieller Kunden in der Region (Räumliche) Nähe zu potentiellen Kunden Nähe zu potentiellen Konkurrenten Leistungsspektrum potentieller Konkurrenten Örtliche Infrastruktur mit Verkehrsanbindung, Nähe zu Beschaffungs- und Absatzmärkten

	Wissenschaftliches Umfeld für Forschung und Entwicklung
	Die Bearbeitungszeit der kommunalen Verwaltung
	Service der kommunalen Verwaltung
	Beratungsangebote vor Ort
Anforderungen an weiche Standortmerkmale	Image des Standortes
	Lebensqualität des Standortes
	Wohnwert des Standortes
	Soziales Klima des Standortes
	Kulturelles Angebot des Standortes
	Bildungsangebot des Standortes

B – Fragebogen

1 Teilnahmebedingung erfüllt?¹⁰

Studium und Tätigkeit nach dem Studium

Studieren Sie aktuell an der TU Dresden?

ja (auch Studierende im Urlaubssemester)

nein

2.1 Ende der Befragung: Nicht-Studierende

Leider gehören Sie nicht zu unserer Zielgruppe. Wir bedanken uns dennoch herzlich für Ihre Bereitschaft zur Teilnahme an unserer Umfrage!
Für weitere Informationen über das Forschungsprojekt sowie den Fortgang der Studie können Sie sich gerne an Luise Richter unter der E-Mail-Adresse: Luise.Richter4@tu-dresden.de wenden.

3 Studium

An welcher Fakultät der TU Dresden studieren Sie hauptsächlich? Nur eine Antwort möglich.

¹⁰ Die schwarzen fettgedruckten Überschriften dienten ausschließlich der internen Navigation im Befragungstool und waren für die Befragungsteilnehmenden nicht sichtbar.

3.1 Abschluss

Welchen Abschluss streben Sie mit Ihrem derzeitigen Studium an?

Bitte geben Sie Ihren angestrebten Abschluss an, unabhängig davon, ob sie danach einen weiteren Studienabschluss planen.

Nur eine Antwort möglich.

Bachelor

Master

Diplom

Staatsexamen (ohne Lehramt)

Staatsexamen (Lehramt)

Magister

Promotion

Anderer

3.2 Semester

In welchem Semester sind Sie aktuell immatrikuliert?

. Semester

Wann werden Sie Ihr aktuelles Studium voraussichtlich abschließen? Nur eine Antwort möglich.

4 Tätigkeit nach Abschluss

Welche hauptsächliche Tätigkeit planen Sie nach dem Abschluss Ihres aktuellen Studiums? Nur eine Antwort möglich.

Weiteres Studium (z.B. Masterstudium nach dem Bachelorabschluss oder anderes Studienfach)

Promotion, Dissertation

Fort-/Weiterbildung, Umschulung, Berufsausbildung

Reguläre abhängige Erwerbstätigkeit (Tätigkeit im Angestelltenverhältnis)

Selbstständigkeit

Praktikum

Nicht reguläre Erwerbstätigkeit (z.B. Jobben, Honorararbeit)

Nichterwerbstätigkeit (z.B. Reisen, Elternzeit, ehrenamtliche Tätigkeit)

Andere

Kann ich noch nicht sagen

5.1 Tätigkeit nach Studium

In welchem Jahr werden Sie Ihr weiteres Studium, Ihre Promotion bzw. Ihre berufliche Ausbildung voraussichtlich abschließen?

Bitte vierstellige Jahreszahl angeben.

Jahr:

5.2 Tätigkeit nach Abschluss akademischer Ausbildung

Welche hauptsächliche Tätigkeit planen Sie nach Ihrem Studium, Ihrer Promotion bzw. Ihrer beruflichen Ausbildung?

Nur eine Antwort möglich.

Reguläre abhängige Erwerbstätigkeit (Tätigkeit im Angestelltenverhältnis)

Selbstständigkeit

Praktikum

Nicht reguläre Erwerbstätigkeit (z.B. Jobben, Honorararbeit)

Nichterwerbstätigkeit (z.B. Reisen, Elternzeit, ehrenamtliche Tätigkeit)

Andere

Kann ich noch nicht sagen

6 Wohnortpräferenz

Wohnortpräferenzen

In den folgenden Fragen möchten wir gerne etwas über Ihre Vorstellungen zum Arbeits- und Wohnort nach Beendigung Ihres Studiums, Ihrer Promotion bzw. Ihrer beruflichen Ausbildung erfahren.

Wo möchten Sie nach dem Abschluss Ihres Studiums, Ihrer Promotion oder beruflichen Ausbildung leben?

Nur eine Antwort möglich.

- Großstadt (ab 100.000 Einwohner)
- Mittelstadt (ab 20.000 bis unter 100.000 Einwohner)
- Kleinstadt (5.000 bis unter 20.000 Einwohner)
- Ländlicher Raum (unter 5.000 Einwohner)
- Ist für mich nicht relevant

7 Allgemein

Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Merkmale Ihres zukünftigen Wohnortes?

Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	überhaupt nicht wichtig	weniger wichtig	mittelmäßig	ziemlich wichtig	sehr wichtig	keine Angabe
Lebenshaltungskosten (z.B. Preise für Nahrungsmittel, Getränke, Kleidung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geringe Kriminalitätsraten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einwohnerzahl	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ansprechende Architektur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Historischer Innenkern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentliche Grünflächen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Luftqualität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sauberkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

8 Image

Wie wichtig ist Ihnen das Image Ihres zukünftigen Wohnortes?

Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	überhaupt nicht wichtig	weniger wichtig	mittelmäßig	ziemlich wichtig	sehr wichtig	keine Angabe
Internationale Ausstrahlung (Wirkung außerhalb Deutschlands)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Image innerhalb Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Offenheit der Bevölkerung (z.B. bzgl. äußerer Erscheinung, Nationalität, sexueller Neigung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Politisches Umfeld	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

9 Wohnen

Wie wichtig sind Ihnen folgende Aspekte rund ums Wohnen in Ihrem zukünftigen Wohnort?

Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	überhaupt nicht wichtig	weniger wichtig	mittelmäßig	ziemlich wichtig	sehr wichtig	keine Angabe
Verfügbarkeit von Mietwohnungen/ Häusern zur Miete	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mietpreise für Wohnungen/ Häuser	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Immobilien zum Erwerb	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Immobilienpreise	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Qualität des Wohnens (z.B. Merkmale, Größe, Zustand der Wohnung/ des Hauses)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Bauland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Preise für Bauland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

10 Verkehrsinfrastruktur

Wie wichtig sind Ihnen folgende Merkmale der Verkehrsinfrastruktur Ihres zukünftigen Wohnortes?

Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	überhaupt nicht wichtig	weniger wichtig	mittelmäßig	ziemlich wichtig	sehr wichtig	keine Angabe
Internationale Verkehrsanbindung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Überregionale Verkehrsanbindung innerhalb Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regionale Verkehrsanbindung innerhalb des Bundeslandes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geringes Verkehrsaufkommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Parkplätzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit alternativer umweltfreundlicher Fortbewegungsmöglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit öffentlicher Ladestationen für Elektrofahrzeuge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hinreichendes Angebot an Fahrradwegen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Guter Zustand der Fußgängerwege	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

11 Soziale Infrastruktur

Wie wichtig sind Ihnen folgende Infrastrukturmerkmale Ihres zukünftigen Wohnortes?

Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	überhaupt nicht wichtig	weniger wichtig	mittelmäßig	ziemlich wichtig	sehr wichtig	keine Angabe
Medizinische Versorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Lebensmittelgeschäften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von weiteren Einkaufsmöglichkeiten (z.B. Kleidung, Schuhe, Drogerie)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Dienstleistungen (z.B. Foto-, Kosmetik- oder Haarstudio)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Spielplätzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Kitas und Kindergärten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Tagesmüttern/ -vätern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Grundschulen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von weiterführenden Schulen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Universitäten/ Hochschulen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Weiterbildungsangeboten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Internetverbindung (z.B. Verfügbarkeit, Breitbandanbindung, Schnelligkeit)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

12 Freizeitgestaltung

Wie wichtig sind Ihnen folgende Möglichkeiten der Freizeitgestaltung Ihres zukünftigen Wohnortes?

Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	überhaupt nicht wichtig	weniger wichtig	mittelmäßig	ziemlich wichtig	sehr wichtig	keine Angabe
Naherholungsmöglichkeiten (z.B. Seen, Wälder, Parks)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten (z.B. Wandern, Radfahren, Klettern)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sportangebot (z.B. Fitnessstudios, Innensportanlagen, Außensportanlagen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kulturangebot (z.B. Kino, Theater, Museum)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gastronomie (z.B. Restaurants, kulinarische Vielfalt)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nachtleben (z.B. Bars, Clubs, Diskotheken)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

13.1 Filter Arbeitnehmer/Nicht-Selbstständige

Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Aspekte der Jobsuche in Ihrem zukünftigen Wohnort?

Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	überhaupt nicht wichtig	weniger wichtig	mittelmäßig	ziemlich wichtig	sehr wichtig	keine Angabe
Möglichkeit der Weiterbeschäftigung im bisherigen Unternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot an angemessenen Arbeitsstellen (z.B. in Bezug auf Bezahlung, Qualifikation, Position)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Möglichkeit für eine Arbeitsstelle in meinem Studienfach	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Image des Unternehmens	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Internationales Profil des Unternehmens	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Flache Hierarchien im Unternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

13.2 Fortsetzung: Arbeitnehmer, nicht Selbstständige

Wie wichtig sind Ihnen die folgenden Merkmale Ihrer zukünftigen Arbeitsstelle?

Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	überhaupt nicht wichtig	weniger wichtig	mittelmäßig	ziemlich wichtig	sehr wichtig	keine Angabe
Nähe der Arbeitsstelle zum Wohnort	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Möglichkeit auf unbefristetes Arbeitsverhältnis	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vereinbarkeit Beruf und Privatleben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Möglichkeit auf Teilzeitbeschäftigung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Möglichkeit auf Home-Office	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Möglichkeit auf ortsungebundenes Arbeiten (Remote work)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Flexible Arbeitszeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Höhe der Bezahlung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Lohnzusatzleistungen (z.B. Jobticket, Gutscheine, Zuschüsse für Gesundheitskurse)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufstiegsmöglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

13.3 Unternehmensgröße

Welche Unternehmensgröße bevorzugen Sie für Ihren Berufseinstieg?

Nur eine Antwort möglich.

- Kleinunternehmen (bis unter 50 Beschäftigte)
 - Mittelständisches Unternehmen (50 bis unter 250 Beschäftigte)
 - Großunternehmen (ab 250 Beschäftigte)
 - Ist für mich nicht relevant.
-

14.1 Filter Selbstständige

Wie wichtig sind Ihnen folgende Möglichkeiten für Ihre angestrebte selbstständige Tätigkeit in Ihrem zukünftigen Wohnort?

Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	überhaupt nicht wichtig	weniger wichtig	mittelmäßig	ziemlich wichtig	sehr wichtig	keine Angabe
Verfügbarkeit von Beratungsangeboten zur Existenzgründung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot an Gründerzentren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fördermöglichkeiten für die Region (z.B. Fördermittel, -programme, Zuschüsse)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Gewerbeflächen und -räumen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kosten für Gewerbeflächen und -räume	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Coworking-Spaces (zeitlich flexibler Arbeitsplatz, der von mehreren Menschen geteilt wird)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mietpreise für Coworking-Spaces	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeitskräfteangebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeitskräftequalifikation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Räumliche Nähe zu potentiellen Zulieferfirmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Räumliche Nähe zu potentieller Kundschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kaufkraft potentieller Kundschaft in der Region	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nähe zu potentiellen Konkurrenzunternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

15 Wohnortpräferenz: Nähe zu Freunde/Familie

Wie wichtig ist Ihnen die Nähe zur Heimat und zu Menschen, die Ihnen wichtig sind?

Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	überhaupt nicht wichtig	weniger wichtig	mittelmäßig	ziemlich wichtig	sehr wichtig	keine Angabe
Die Nähe zu der Region, in der Sie hauptsächlich aufgewachsen sind	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Nähe zur Familie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Nähe zu Freund:innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Nähe zur Person mit der Sie in einer Partnerschaft leben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Wohnortpräferenz der Person mit der Sie in einer Partnerschaft leben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

16 Intro Dresden als Lebensmittelpunkt

Dresden als Lebensmittelpunkt

Wir möchten im Folgenden gerne etwas darüber erfahren, inwieweit die Möglichkeiten in Dresden Ihren Wünschen an Ihren zukünftigen Wohn- und Arbeitsort entsprechen.

Hierfür werden die Merkmale aufgeführt, die sie als wichtig oder sehr wichtig eingestuft haben.

17.1 Allgemein

Inwiefern entsprechen die folgenden Merkmale Dresdens Ihren Vorstellungen?

Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen überhaupt nicht	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen wenig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen mittelmäßig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen ziemlich	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen voll und ganz	kann ich nicht beurteilen
Lebenshaltungskosten (z.B. Preise für Nahrungsmittel, Getränke, Kleidung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geringe Kriminalitätsraten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einwohnerzahl	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ansprechende Architektur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Historischer Innenkern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentliche Grünflächen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Luftqualität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sauberkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

18.1 Image

Inwiefern entspricht das Image Dresdens Ihren Vorstellungen?

Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen überhaupt nicht	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen wenig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen mittelmäßig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen ziemlich	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen voll und ganz	kann ich nicht beurteilen
Internationale Ausstrahlung (Wirkung außerhalb Deutschlands)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Image innerhalb Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Offenheit der Bevölkerung (z.B. bzgl. äußerer Erscheinung, Nationalität, sexueller Neigung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Politisches Umfeld	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

19.1 Wohnen

Inwiefern entsprechen die folgenden Aspekte rund ums Wohnen in Dresden Ihren Vorstellungen?

Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen überhaupt nicht	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen wenig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen mittelmäßig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen ziemlich	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen voll und ganz	kann ich nicht beurteilen
Verfügbarkeit von Mietwohnungen/ Häusern zur Miete	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mietpreise für Wohnungen/ Häuser	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Immobilien zum Erwerb	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Immobilienpreise	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Bauland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Preise für Bauland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Qualität des Wohnens (z.B. Merkmale, Größe, Zustand der Wohnung/ des Hauses)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

20.1 Verkehrsinfrastruktur

Inwiefern entspricht die Verkehrsinfrastruktur in Dresden Ihren Vorstellungen?

Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen überhaupt nicht	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen wenig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen mittelmäßig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen ziemlich	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen voll und ganz	kann ich nicht beurteilen
Internationale Verkehrsanbindung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Überregionale Verkehrsanbindung innerhalb Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regionale Verkehrsanbindung innerhalb des Bundeslandes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verkehrsaufkommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Parkplätzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit alternativer umweltfreundlicher Fortbewegung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit öffentlicher Ladestationen für Elektrofahrzeuge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hinreichendes Angebot an Fahrradwegen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Guter Zustand der Fußgängerwege	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

21.1 Weitere Infrastrukturmerkmale

Inwiefern entsprechen die folgenden Infrastrukturmerkmale in Dresden Ihren Vorstellungen?
Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen überhaupt nicht	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen wenig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen mittelmäßig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen ziemlich	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen voll und ganz	kann ich nicht beurteilen
Medizinische Versorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Lebensmittelgeschäften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von weiteren Einkaufsmöglichkeiten (z.B. Kleidung, Schuhe, Drogerie)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Dienstleistungen (z.B. Foto-, Kosmetik- oder Haarstudio)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Spielplätzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Kitas und Kindergärten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Tagesmüttern/ -vätern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Grundschulen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von weiterführenden Schulen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Universitäten/ Hochschulen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Weiterbildungsangeboten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Internetverbindung (z.B. Verfügbarkeit, Breitbandanbindung, Schnelligkeit)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

22.1 Freizeitgestaltung

Inwiefern entsprechen die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung in Dresden Ihren Vorstellungen?
Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen überhaupt nicht	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen wenig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen mittelmäßig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen ziemlich	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen voll und ganz	kann ich nicht beurteilen
Naherholungsmöglichkeiten (z.B. Seen, Wälder, Parks)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten (z.B. Wandern, Radfahren, Klettern)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sportangebot (z.B. Fitnessstudios, Innensportanlagen, Außensportanlagen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kulturangebot (z.B. Kino, Theater, Museum)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gastronomie (z.B. Restaurants, kulinarische Vielfalt)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nachtleben (z.B. Bars, Clubs, Diskotheken)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

23.1 Berufliche Möglichkeiten

Inwiefern entsprechen die Möglichkeiten für Ihre berufliche Zukunft in Dresden Ihren Vorstellungen?

Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen überhaupt nicht	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen wenig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen mittelmäßig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen ziemlich	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen voll und ganz	kann ich nicht beurteilen/ betrifft mich nicht
Möglichkeit der Weiterbeschäftigung beim bisherigen Arbeitgeber	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot an angemessenen Arbeitsstellen (z.B. in Bezug auf Bezahlung, Qualifikation, Position)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Möglichkeit für eine Arbeitsstelle in meinem Studienfach	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Beratungsangeboten zur Existenzgründung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot an Gründerzentren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fördermöglichkeiten für die Region (z.B. Fördermittel, -programme, Zuschüsse)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Gewerbeflächen und -räumen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kosten für Gewerbeflächen und -räume	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Coworking-Spaces (zeitlich flexibler Arbeitsplatz, der von mehreren Menschen geteilt wird)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mietpreise für Coworking-Spaces	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeitskräfteangebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeitskräftequalifikation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Räumliche Nähe zu potentiellen Zulieferfirmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Räumliche Nähe zu potentieller Kundschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kaufkraft potentieller Kundschaft in der Region	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nähe zu potentiellen Konkurrenzunternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Höhe der Bezahlung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufstiegsmöglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

24.1 Heimat, Familie und Freunde

Inwiefern entsprechen folgende Aspekte in Dresden Ihren Vorstellungen?

Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen überhaupt nicht	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen wenig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen mittelmäßig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen ziemlich	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen voll und ganz	kann ich nicht beurteilen
Die Nähe zu der Region, in der Sie hauptsächlich aufgewachsen sind	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Nähe zur Familie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Nähe zu Freund*innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Nähe zur Person mit der Sie in einer Partnerschaft leben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

25 Gesamtbetrachtung: Dresden als Lebensmittelpunkt

Wie attraktiv ist Dresden als Arbeits- und Wohnort für Sie?

Nur eine Antwort möglich.

1 überhaupt nicht attraktiv

2

3

4

5

6

7

8

9

10

11 sehr attraktiv

26 Verbesserungspotentiale Dresden

In welchen Bereichen besteht aus Ihrer Sicht für Dresden Verbesserungsbedarf, um als Arbeits- und Wohnort attraktiver zu werden?

27 Intro Dresdner Umland als Lebensmittelpunkt

Das Dresdner Umland als Lebensmittelpunkt

Wie gut kennen Sie das Dresdner Umland? Bitte denken Sie an das Dresden umgebende Gebiet, welches die Städte Radebeul, Coswig, Freital, Pirna, Radeberg und Meißen sowie die umliegenden Gemeinden umfasst.

Nur eine Antwort möglich.

überhaupt nicht

etwas

gut

28.1.1 Allgemein

Inwiefern entsprechen die folgenden Merkmale des Dresdner Umlands Ihren Vorstellungen?

Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen überhaupt nicht	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen wenig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen mittelmäßig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen ziemlich	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen voll und ganz	kann ich nicht beurteilen
Lebenshaltungskosten (z.B. Preise für Nahrungsmittel, Getränke, Kleidung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geringe Kriminalitätsraten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Einwohnerzahl	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Ansprechende Architektur	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Historischer Innenkern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentliche Grünflächen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Luftqualität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sauberkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

28.2.1 Image

Inwiefern entspricht das Image des Dresdner Umlands Ihren Vorstellungen?

Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen überhaupt nicht	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen wenig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen mittelmäßig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen ziemlich	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen voll und ganz	kann ich nicht beurteilen
Internationale Ausstrahlung (Wirkung außerhalb Deutschlands)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Image innerhalb Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Offenheit der Bevölkerung (z.B. bzgl. äußerer Erscheinung, Nationalität, sexueller Neigung)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Politisches Umfeld	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

28.3.1 Wohnen

Inwiefern entsprechen die folgenden Aspekte rund ums Wohnen im Dresdner Umland Ihren Vorstellungen?

Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen überhaupt nicht	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen wenig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen mittelmäßig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen ziemlich	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen voll und ganz	kann ich nicht beurteilen
Verfügbarkeit von Mietwohnungen/ Häusern zur Miete	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mietpreise für Wohnungen/ Häuser	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Immobilien zum Erwerb	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Immobilienpreise	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Bauland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Preise für Bauland	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Qualität des Wohnens (z.B. Merkmale, Größe, Zustand der Wohnung/ des Hauses)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

28.4.1 Verkehrsinfrastruktur

Inwiefern entspricht die Verkehrsinfrastruktur im Dresdner Umland Ihren Vorstellungen?

Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen überhaupt nicht	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen wenig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen mittelmäßig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen ziemlich	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen voll und ganz	kann ich nicht beurteilen
Internationale Verkehrsanbindung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Überregionale Verkehrsanbindung innerhalb Deutschlands	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regionale Verkehrsanbindung innerhalb des Bundeslandes	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verkehrsaufkommen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Parkplätzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit alternativer umweltfreundlicher Fortbewegung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit öffentlicher Ladestationen für Elektrofahrzeuge	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hinreichendes Angebot an Fahrradwegen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Guter Zustand der Fußgängerwege	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

28.5.1 Soziale Infrastruktur

Inwiefern entsprechen die folgenden Merkmale der Infrastruktur vor Ort im Dresdner Umland Ihren Vorstellungen?

Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen überhaupt nicht	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen wenig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen mittelmäßig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen ziemlich	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen voll und ganz	kann ich nicht beurteilen
Medizinische Versorgung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Lebensmittelgeschäften	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von weiteren Einkaufsmöglichkeiten (z.B. Kleidung, Schuhe, Drogerie)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Dienstleistungen (z.B. Foto-, Kosmetik- oder Haarstudio)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Spielplätzen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Kitas und Kindergärten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Tagesmüttern/ -vätern	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Grundschulen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von weiterführenden Schulen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Universitäten/ Hochschulen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Weiterbildungsangeboten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Internetverbindung (z.B. Verfügbarkeit, Breitbandanbindung, Schnelligkeit)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

28.6.1 Freizeitgestaltung

Inwiefern entsprechen die Möglichkeiten der Freizeitgestaltung im Dresdner Umland Ihren Vorstellungen?

Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen überhaupt nicht	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen wenig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen mittelmäßig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen ziemlich	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen voll und ganz	kann ich nicht beurteilen
Naherholungsmöglichkeiten (z.B. Seen, Wälder, Parks)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten (z.B. Wandern, Radfahren, Klettern)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sportangebot (z.B. Fitnessstudios, Innensportanlagen, Außensportanlagen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kulturangebot (z.B. Kino, Theater, Museum)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gastronomie (z.B. Restaurants, kulinarische Vielfalt)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nachtleben (z.B. Bars, Clubs, Diskotheken)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

28.7.1 Berufliche Möglichkeiten

Inwiefern entsprechen die Möglichkeiten für Ihre berufliche Zukunft im Dresdner Umland Ihren Vorstellungen?

Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen überhaupt nicht	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen wenig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen mittelmäßig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen ziemlich	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen voll und ganz	kann ich nicht beurteilen/ betrifft mich nicht
Möglichkeit der Weiterbeschäftigung beim bisherigen Arbeitgeber	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot an angemessenen Arbeitsstellen (z.B. in Bezug auf Bezahlung, Qualifikation, Position)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Möglichkeit für eine Arbeitsstelle in meinem Studienfach	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Beratungsangeboten zur Existenzgründung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Angebot an Gründerzentren	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fördermöglichkeiten für die Region (z.B. Fördermittel, -programme, Zuschüsse)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Gewerbeflächen und -räumen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kosten für Gewerbeflächen und -räume	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Verfügbarkeit von Coworking-Spaces (zeitlich flexibler Arbeitsplatz, der von mehreren Menschen geteilt wird)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Mietpreise für Coworking-Spaces	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeitskräfteangebot	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Arbeitskräftequalifikation	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Räumliche Nähe zu potentiellen Zulieferfirmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Räumliche Nähe zu potentieller Kundschaft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Kaufkraft potentieller Kundschaft in der Region	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nähe zu potentiellen Konkurrenzunternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Höhe der Bezahlung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Aufstiegsmöglichkeiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

28.8.1 Heimat, Familie und Freunde

Inwiefern entsprechen folgende Aspekte im Dresdner Umland Ihren Vorstellungen?

Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen überhaupt nicht	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen wenig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen mittelmäßig	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen ziemlich	entspricht/ entsprechen meinen Vorstellungen voll und ganz	kann ich nicht beurteilen
Die Nähe zu der Region, in der Sie hauptsächlich aufgewachsen sind	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Nähe zur Familie	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Nähe zu Freund*innen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Die Nähe zur Person mit der Sie in einer Partnerschaft leben	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

28.9 Gesamtbetrachtung: Dresdner Umland als Lebensmittelpunkt

Wie attraktiv ist das Dresdner Umland als Arbeits- und Wohnort für Sie?

Nur eine Antwort möglich.

- 1 überhaupt nicht attraktiv
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9
- 10
- 11 sehr attraktiv

28.9.1 Verbesserungspotential Dresdner Umland

In welchen Bereichen besteht aus Ihrer Sicht für das Dresdner Umland Verbesserungsbedarf, um als Arbeits- und Wohnort attraktiver zu werden?

29 Lebensmittelpunkt nach Studium

Wo werden Sie voraussichtlich in den 12 Monaten nach Beendigung Ihres Studiums, Ihrer Promotion bzw. beruflichen Ausbildung leben?

Nur eine Antwort möglich.

- Dresden
- Dresdner Umland
- Andere Stadt/ Ort in Sachsen
- Außerhalb Sachsens in Deutschland
- Außerhalb Deutschlands
- Kann ich noch nicht sagen

30 Demographische Daten

Abschluss: Abfragen zu Ihrer Person

Bitte nennen Sie Ihr Geschlecht.

Nur eine Antwort möglich.

männlich

weiblich

divers

kann ich nicht sagen/ möchte ich nicht angeben

31.1 Persönlichkeit¹¹

Im Folgenden werden einige Personen beschrieben. Bitte geben Sie an, wie ähnlich oder unähnlich Ihnen die jeweils beschriebene Person ist.

Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	Ist mir sehr ähnlich				Ist mir überhaupt nicht ähnlich		weiß nicht
Es ist ihr wichtig, neue Ideen zu entwickeln und kreativ zu sein. Sie macht Sachen gerne auf ihre eigene originelle Art und Weise.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihr wichtig, reich zu sein. Sie möchte viel Geld haben und teure Sachen besitzen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sie hält es für wichtig, dass alle Menschen auf der Welt gleich behandelt werden sollten. Sie glaubt, dass jeder Mensch im Leben gleiche Chancen haben sollte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihr wichtig, ihre Fähigkeiten zu zeigen. Sie möchte, dass die Leute bewundern, was sie tut.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihr wichtig, in einem sicheren Umfeld zu leben. Sie vermeidet alles, was ihre Sicherheit gefährden könnte.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sie mag Überraschungen und hält immer Ausschau nach neuen Aktivitäten. Sie denkt, dass im Leben Abwechslung wichtig ist.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sie glaubt, dass die Menschen tun sollten, was man ihnen sagt. Sie denkt, dass Menschen sich immer an Regeln halten sollten, selbst dann, wenn es niemand sieht.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

¹¹ Die Fragen zur Persönlichkeit wurden entsprechend dem ausgewählten Geschlecht angepasst. Zur besseren Übersichtlichkeit wird hier die weibliche Form dargestellt. Der erste Satz in der männlichen Form lautete: "Es ist ihm wichtig, neue Ideen zu entwickeln und kreativ zu sein. Er macht Sachen gerne auf seine eigene originelle Art und Weise". Für Befragte, die die Kategorie "divers" gewählt haben, lautet der Satz: "Es ist der Person wichtig, neue Ideen zu entwickeln und kreativ zu sein. Die Person macht Sachen gerne auf ihre eigene originelle Art und Weise."

32.1 Fortsetzung 1 Persönlichkeit

Bitte geben Sie an, wie ähnlich oder unähnlich Ihnen die jeweils beschriebene Person ist. Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	Ist mir sehr ähnlich				Ist mir überhaupt nicht ähnlich	weiß nicht
Es ist ihr wichtig, Menschen zuzuhören, die anders sind als sie. Auch wenn sie anderer Meinung ist als andere, will sie sie trotzdem verstehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihr wichtig, zurückhaltend und bescheiden zu sein. Sie versucht, die Aufmerksamkeit nicht auf sich zu lenken.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihr wichtig, Spaß zu haben. Sie gönnt sich selbst gerne etwas.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihr wichtig, selbst zu entscheiden, was sie tut. Sie ist gerne frei und unabhängig von anderen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihr sehr wichtig, den Menschen um sie herum zu helfen. Sie will für deren Wohl sorgen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihr wichtig, sehr erfolgreich zu sein. Sie hofft, dass die Leute ihre Leistungen anerkennen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihr wichtig, dass der Staat ihre persönliche Sicherheit vor allen Bedrohungen gewährleistet. Sie will einen starken Staat, der seine Bürger verteidigt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

32.2 Fortsetzung 2 Persönlichkeit

Bitte geben Sie an, wie ähnlich oder unähnlich Ihnen die jeweils beschriebene Person ist.
Setzen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz.

	Ist mir sehr ähnlich				Ist mir überhaupt nicht ähnlich	weiß nicht
Sie sucht das Abenteuer und geht gerne Risiken ein. Sie will ein aufregendes Leben haben.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihr wichtig, sich jederzeit korrekt zu verhalten. Sie vermeidet es, Dinge zu tun, die andere Leute für falsch halten könnten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihr wichtig, dass andere sie respektieren. Sie will, dass die Leute tun, was sie sagt.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Es ist ihr wichtig, ihren Freunden gegenüber loyal zu sein. Sie will sich für Menschen einsetzen, die ihr nahe stehen.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sie ist fest davon überzeugt, dass die Menschen sich um die Natur kümmern sollten. Umweltschutz ist ihr wichtig.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Tradition ist ihr wichtig. Sie versucht, sich an die Sitten und Gebräuche zu halten, die ihr von ihrer Religion oder ihrer Familie überliefert wurden.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Sie lässt keine Gelegenheit aus Spaß zu haben. Es ist ihr wichtig, Dinge zu tun, die ihr Vergnügen bereiten.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

34 Alter

Wie alt sind Sie?

Nur eine Antwort möglich.

unter 18 Jahre

18 bis 21 Jahre

22 bis 25 Jahre

26 bis 30 Jahre

31 bis 35 Jahre

36 bis 40 Jahre

über 40 Jahre

35 Geburtsort

Wo sind Sie geboren?

Nur eine Antwort möglich.

- Deutschland
 - außerhalb Deutschlands
 - keine Angabe
-

36 Hochschulzugangsberechtigung

Wo haben Sie Ihre Hochschulzugangsberechtigung erworben?

Nur eine Antwort möglich.

- Baden-Württemberg
- Bayern
- Berlin
- Brandenburg
- Bremen
- Hamburg
- Hessen
- Mecklenburg-Vorpommern
- Niedersachsen
- Nordrhein-Westfalen
- Rheinland-Pfalz
- Saarland
- Sachsen
- Sachsen-Anhalt
- Schleswig-Holstein
- Thüringen
- außerhalb Deutschlands

37 Familie

Haben Sie ein Kind/ Kinder?

Nur eine Antwort möglich.

ja

nein

keine Angabe

38 Beeinträchtigungen

Haben Sie körperliche bzw. psychische Beeinträchtigungen oder Lernschwächen, welche sich studienerschwerend auswirken?

Nur eine Antwort möglich.

ja

nein

kann ich nicht beurteilen

keine Angabe

39 Finanzierung Lebensunterhalt

Wie finanzieren Sie Ihr Studium und Ihren Lebensunterhalt?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Geringfügige Erwerbstätigkeit, 450-Euro-Job, Minijob

Nebenjob in Teilzeit

Tätigkeit in Vollzeit

BAföG

Kindergeld

Wohngeld

Arbeitslosengeld II

Studienkredit

Stipendium

Unterstützung durch ein Elternteil oder beide Eltern

Sonstiges

Keine Angabe

40 Nettoeinkommen

Wie hoch ist Ihr persönliches monatliches Nettoeinkommen insgesamt, d.h. nach Abzug von steuerlichen Abgaben?

Zum persönlichen Nettoeinkommen gehören die Lohneinkommen und Kapitaleinkommen (z.B. Einkommen aus Vermietung und Wertpapieren) nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben. Darüber hinaus zählen zum persönlichen Nettoeinkommen ebenfalls regelmäßige Zahlungen wie Renten, Wohngeld, Kindergeld, BAföG, Unterhaltszahlungen.

Nur eine Antwort möglich.

- bis unter 500 Euro
- 500 bis unter 800 Euro
- 800 bis unter 1000 Euro
- 1000 bis unter 1250 Euro
- 1250 bis unter 1500 Euro
- 1500 bis unter 2000 Euro
- 2000 Euro und mehr
- keine Angabe

41 Subjektiver sozioökonomischer Status

In unserer Gesellschaft gibt es Bevölkerungsgruppen, die eher oben stehen und solche, die eher unten stehen. Wenn Sie an Ihre Familie denken: Wo auf dieser Skala würden Sie Ihre Familie einordnen?

Nur eine Antwort möglich!

- 10 Oben
- 9
- 8
- 7
- 6
- 5
- 4
- 3
- 2
- 1 Unten

42 Geburtsort Mutter

Wo ist Ihre Mutter geboren?

Nur eine Antwort möglich.

- Deutschland
- Außerhalb Deutschlands
- Ich weiß es nicht.

43 Geburtsort Vater

Wo ist Ihr Vater geboren?

Nur eine Antwort möglich.

- Deutschland
- Außerhalb Deutschlands
- Ich weiß es nicht.

44 Familie Sozioökonomischer Hintergrund

Hat mindestens ein Elternteil von Ihnen einen akademischen Hochschulabschluss?

Nur eine Antwort möglich.

- ja
- nein
- keine Angabe

45 Abschlussfrage

Möglicherweise sind in unserem Fragebogen nicht alle für Sie relevanten Themen zur Sprache gekommen. Sollten Sie noch Anmerkungen, Anregungen und Wünsche haben, die Ihnen wichtig erscheinen, können Sie sie an dieser Stelle mitteilen.

46 Endseite

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Mithilfe und Zeit.

Für weitere Informationen über das Forschungsprojekt sowie den Fortgang der Studie können Sie sich gerne an Luise Richter unter der E-Mail-Adresse: Luise.Richter4@tu-dresden.de wenden.

Ihre Antworten wurden gespeichert; Sie können das Browser-Fenster nun schließen.

C – Zusammenfassung der Standortmerkmale

Tabelle A.2: Faktoren und enthaltene Indikatoren zur Relevanz verschiedener Standortmerkmale für die Studierenden

Faktoren	Indikatoren
Ruf	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale Ausstrahlung • Image innerhalb Deutschlands
Politische Kultur	<ul style="list-style-type: none"> • Offenheit der Bevölkerung • Politisches Umfeld
Qualität der Mietangebote	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügbarkeit von Mietwohnungen/ Häusern zur Miete • Mietpreise für Wohnungen/ Häuser • Qualität des Wohnens
Wohnen als Eigentum	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügbarkeit von Immobilien zum Erwerb • Immobilienpreise • Verfügbarkeit von Bauland • Preise für Bauland
Verkehrsanbindung	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale Verkehrsanbindung • Überregionale Verkehrsanbindung innerhalb Deutschlands • Regionale Verkehrsanbindung innerhalb des Bundeslandes
Alternative Verkehrsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügbarkeit alternativer umweltfreundlicher Fortbewegungsmöglichkeiten • Anbindung an den ÖPNV • Hinreichendes Angebot an Fahrradwegen • Guter Zustand der Fußgängerwege
Autoverkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Geringes Verkehrsaufkommen • Verfügbarkeit von Parkplätzen • Verfügbarkeit öffentlicher Ladestationen für Elektrofahrzeuge
Familienfreundlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügbarkeit von Spielplätzen • Verfügbarkeit von Kitas und Kindergärten • Verfügbarkeit von Tagesmüttern/ -vätern • Verfügbarkeit von Grundschulen • Verfügbarkeit von weiterführenden Schulen
Medizinische Versorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Versorgung

Fortsetzung 1 Tabelle A.2: Faktoren und enthaltene Indikatoren zur Relevanz verschiedener Standortmerkmale für die Studierenden

Faktoren	Indikatoren
Einkaufen und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügbarkeit von Lebensmittelgeschäften • Verfügbarkeit von weiteren Einkaufsmöglichkeiten • Verfügbarkeit von Dienstleistungen
Internetverbindung	<ul style="list-style-type: none"> • Internetverbindung
Erwachsenenbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügbarkeit von Universitäten/ Hochschulen • Verfügbarkeit von Weiterbildungsangeboten
Freizeitgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Sportangebot • Kulturangebot • Gastronomie • Nachtleben
Natur	<ul style="list-style-type: none"> • Naherholungsmöglichkeiten • Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten • Öffentliche Grünflächen • Luftqualität
Familienfreundlichkeit des Arbeitsplatzes	<ul style="list-style-type: none"> • Nähe der Arbeitsstelle zum Wohnort • Möglichkeit auf Teilzeitbeschäftigung • Vereinbarkeit Beruf und Privatleben
Karriere- und Verdienstmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit der Weiterbeschäftigung im bisherigen Unternehmen • Angebot an angemessenen Arbeitsstellen • Möglichkeit für eine Arbeitsstelle in meinem Studienfach • Höhe der Bezahlung • Lohnzusatzleistungen • Aufstiegsmöglichkeiten • Möglichkeit auf unbefristetes Arbeitsverhältnis
Image und internationales Profil des Unternehmens	<ul style="list-style-type: none"> • Image des Unternehmens • Internationales Profil des Unternehmens • Flache Hierarchien im Unternehmen
Flexibilität des Arbeitsplatzes	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit auf ortsungebundenes Arbeiten • Flexible Arbeitszeiten • Möglichkeit auf Home-Office

Fortsetzung 2 Tabelle A.2: Faktoren und enthaltene Indikatoren zur Relevanz verschiedener Standortmerkmale für die Studierenden

Faktoren	Indikatoren
Selbstständige: Existenzgründung	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügbarkeit von Beratungsangeboten zur Existenzgründung • Angebot an Gründerzentren • Fördermöglichkeiten für die Region • Verfügbarkeit von Gewerbeflächen und -räumen • Kosten für Gewerbeflächen und -räume • Verfügbarkeit von Coworking-Spaces • Mietpreise für Coworking-Spaces
Selbstständige: Arbeitskräfteangebot- und -qualifikation	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitskräfteangebot • Arbeitskräftequalifikation
Selbstständige: Stakeholder	<ul style="list-style-type: none"> • Räumliche Nähe zu potentiellen Zulieferfirmen • Räumliche Nähe zu potentieller Kundschaft • Kaufkraft potentieller Kundschaft in der Region • Nähe zu potentiellen Konkurrenzunternehmen
Heimat, Familie und Freunde	<ul style="list-style-type: none"> • Die Nähe zu der Region, in der Sie hauptsächlich aufgewachsen sind • Die Nähe zur Familie • Die Nähe zu Freund:innen
Partnerschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Die Nähe zur Person mit der Sie in einer Partnerschaft leben • Die Wohnortpräferenz der Person mit der Sie in einer Partnerschaft leben
Sauberkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Sauberkeit
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Geringe Kriminalitätsraten
Historie und Architektur	<ul style="list-style-type: none"> • Ansprechende Architektur • Historischer Innenkern
Einwohnerzahl	<ul style="list-style-type: none"> • Einwohnerzahl
Lebenshaltungskosten	<ul style="list-style-type: none"> • Lebenshaltungskosten

Tabelle A.3: Faktoren und enthaltene Indikatoren zur Zufriedenheit der Studierenden

Faktoren	Indikatoren
Ruf	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale Ausstrahlung • Image innerhalb Deutschlands
Politische Kultur	<ul style="list-style-type: none"> • Offenheit der Bevölkerung • Politisches Umfeld
Qualität der Mietangebote	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügbarkeit von Mietwohnungen/ Häusern zur Miete • Mietpreise für Wohnungen/ Häuser • Qualität des Wohnens
Wohnen als Eigentum	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügbarkeit von Immobilien zum Erwerb • Immobilienpreise • Verfügbarkeit von Bauland • Preise für Bauland
Verkehrsanbindung	<ul style="list-style-type: none"> • Internationale Verkehrsanbindung • Überregionale Verkehrsanbindung innerhalb Deutschlands • Regionale Verkehrsanbindung innerhalb des Bundeslandes
Alternative Verkehrsmöglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügbarkeit alternativer umweltfreundlicher Fortbewegungsmöglichkeiten • Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) • Hinreichendes Angebot an Fahrradwegen • Guter Zustand der Fußgängerwege
Autoverkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Geringes Verkehrsaufkommen • Verfügbarkeit von Parkplätzen • Verfügbarkeit öffentlicher Ladestationen für Elektrofahrzeuge
Familienfreundlichkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügbarkeit von Spielplätzen • Verfügbarkeit von Kitas und Kindergärten • Verfügbarkeit von Tagesmüttern/ -vätern • Verfügbarkeit von Grundschulen • Verfügbarkeit von weiterführenden Schulen
Medizinische Versorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Versorgung

Fortsetzung Tabelle A.3: Faktoren und enthaltene Indikatoren zur Zufriedenheit der Studierenden

Faktoren	Indikatoren
Einkaufen und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügbarkeit von Lebensmittelgeschäften • Verfügbarkeit von weiteren Einkaufsmöglichkeiten • Verfügbarkeit von Dienstleistungen
Internetverbindung	<ul style="list-style-type: none"> • Internetverbindung
Erwachsenenbildung	<ul style="list-style-type: none"> • Verfügbarkeit von Universitäten/ Hochschulen • Verfügbarkeit von Weiterbildungsangeboten
Freizeitgestaltung	<ul style="list-style-type: none"> • Sportangebot • Kulturangebot • Gastronomie • Nachtleben
Natur	<ul style="list-style-type: none"> • Naherholungsmöglichkeiten • Möglichkeiten für Outdoor-Aktivitäten • Öffentliche Grünflächen • Luftqualität
Berufliche Möglichkeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Möglichkeit der Weiterbeschäftigung im bisherigen Unternehmen • Angebot an angemessenen Arbeitsstellen • Möglichkeit für eine Arbeitsstelle in meinem Studienfach • Aufstiegsmöglichkeiten • Höhe der Bezahlung
Heimat, Familie und Freunde	<ul style="list-style-type: none"> • Die Nähe zu der Region, in der Sie hauptsächlich aufgewachsen sind • Die Nähe zur Familie • Die Nähe zu Freund:innen
Partnerschaft	<ul style="list-style-type: none"> • Die Nähe zur Person mit der Sie in einer Partnerschaft leben
Sauberkeit	<ul style="list-style-type: none"> • Sauberkeit
Sicherheit	<ul style="list-style-type: none"> • Geringe Kriminalitätsraten
Historie und Architektur	<ul style="list-style-type: none"> • Ansprechende Architektur • Historische Innenstadt
Einwohnerzahl	<ul style="list-style-type: none"> • Einwohnerzahl
Lebenshaltungskosten	<ul style="list-style-type: none"> • Lebenshaltungskosten

D – Detaillierte Aufstellung zur Attraktivität Dresdens und des Dresdner Umlands

Tabelle A.4 Relevanz und Zufriedenheit mit erfassten Aspekten in Dresden nach Wanderungszielen (Mittelwerte)

Wanderungsziel:	Dresden		Dresdner Umland		Andere Stadt/Ort in Sachsen		Außerhalb Sachsens in Deutschland		Außerhalb Deutschlands		Unentschlossen	
	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit
Internetzugang	4,7	4,1	4,5	4,0	4,5	4,2	4,6	3,9	4,5	4,1	4,7	4,0
Partnerschaft	4,6	4,6	4,7	4,2	4,7	3,4	4,4	3,1	4,4	3,8	4,5	4,2
Qualität der Mietangebote	4,4	3,5	4,2	3,1	4,1	2,9	4,2	3,6	4,0	3,8	4,4	3,6
Alternative Verkehrsmöglichkeiten	4,4	3,7	4,1	3,9	4,0	3,8	4,3	3,5	4,3	3,5	4,4	3,7
Natur	4,3	4,0	4,4	3,8	4,3	3,4	4,2	3,8	4,3	3,9	4,4	4,0
Medizinische Versorgung	4,3	4,3	4,1	4,3	4,2	4,3	4,1	4,1	4,1	4,1	4,3	4,3
Sicherheit und Familienfreundlichkeit des Arbeitsplatzes	4,2		4,0		4,0		4,0		4,0		4,1	
Sauberkeit	4,1	3,8	4,4	3,5	4,3	3,2	4,0	3,6	4,0	3,8	4,2	3,7
Karriere und Verdienstmöglichkeiten	4,1	3,8	4,1	3,8	4,0	3,7	4,1	2,9	3,9	3,1	4,1	3,5

Fortsetzung 1 Tabelle A.4 Detaillierte Aufstellung: Relevanz und Zufriedenheit mit erfassten Aspekten in Dresden nach Wanderungszielen (Mittelwerte)

Wanderungsziel:	Dresden		Dresdner Umland		Andere Stadt/Ort in Sachsen		Außerhalb Sachsens in Deutschland		Außerhalb Deutschlands		Unentschlossen	
	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit
Übergeordnete Kategorien												
Verkehrsanbindung	4,0	3,9	3,5	4,2	3,3	4,1	4,1	3,4	4,0	3,2	3,9	3,8
Politische Kultur	3,8	2,9	3,6	2,8	3,5	2,9	4,2	1,9	4,1	2,2	3,9	2,5
Lebenshaltungskosten	3,8	4,2	3,6	3,8	3,9	3,8	3,5	4,0	3,4	4,0	3,8	4,1
Einkaufen und Dienstleistungen	3,7	4,7	3,3	4,6	3,6	4,6	3,7	4,3	3,6	4,4	3,8	4,6
Heimat und Freunde	3,6	4,3	3,9	4,1	4,0	3,1	3,3	2,6	3,0	3,6	3,4	3,8
Freizeitgestaltung	3,6	4,5	3,1	4,4	3,1	4,4	3,7	4,1	3,8	4,0	3,7	4,5
Flexibilität des Arbeitsplatzes	3,4		3,5		3,1		3,6		3,7		3,4	
Erwachsenenbildung	3,4	4,6	3,0	4,3	2,7	4,4	3,3	4,3	3,4	4,1	3,3	4,5
Sicherheit	3,4	3,9	3,9	3,3	3,6	3,4	3,3	3,4	3,3	3,7	3,5	3,7
Image und internationales Profil des Unternehmens	3,2		3,1		3,0		3,6		3,9		3,4	
Familienfreundlichkeit	3,2	4,2	3,5	4,0	3,3	3,9	3,0	3,9	2,4	3,9	3,1	4,1

Fortsetzung 2 Tabelle A.4 Detaillierte Aufstellung: Relevanz und Zufriedenheit mit erfassten Aspekten in Dresden nach Wanderungszielen (Mittelwerte)

Wanderungsziel	Dresden		Dresdner Umland		Andere Stadt/Ort in Sachsen		Außerhalb Sachsens in Deutschland		Außerhalb Deutschlands		Unentschlossen	
	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit
Übergeordnete Kategorien												
Historie und Architektur	3,1	4,5	3,1	4,2	2,7	4,3	3,2	4,0	3,4	3,9	3,3	4,4
Autoverkehr	2,8	2,9	3,4	3,0	3,0	2,5	2,8	2,9	2,6	3,0	2,8	2,8
Einwohnerzahl	2,7	4,0	2,8	1,8	2,8	2,8	2,9	3,6	3,0	3,4	2,7	4,2
Wohnen als Eigentum	2,7	2,6	3,3	2,1	3,3	1,6	2,8	2,6	2,5	3,1	2,9	2,5
Ruf	2,5	2,8	2,2	2,4	2,2	3,3	2,8	2,0	2,9	2,0	2,6	2,8

Tabelle A.5 Relevanz und Zufriedenheit mit erfassten Aspekten im Dresdner Umland nach Wanderungszielen (Mittelwerte)

Wanderungsziel:	Dresden		Dresdner Umland		Andere Stadt/Ort in Sachsen		Außerhalb Sachsens in Deutschland		Außerhalb Deutschlands		Unentschlossen	
	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit
Internetzugang	4,7	2,9	4,5	3,4	4,5	3,4	4,6	2,6	4,5	2,4	4,7	3
Partnerschaft	4,6	3,3	4,7	4,6	4,7	3,2	4,4	2,1	4,4	2,5	4,5	3,2
Qualität der Mietangebote	4,4	3,8	4,2	4,0	4,1	3,7	4,2	3,7	4,0	3,4	4,4	3,9
Alternative Verkehrsmöglichkeiten	4,4	3,0	4,1	3,1	4,0	3,5	4,3	2,8	4,3	2,8	4,4	3,1
Natur	4,3	4,3	4,4	4,5	4,3	4,2	4,2	4,2	4,3	4,2	4,4	4,3
Medizinische Versorgung	4,3	3,5	4,1	3,7	4,2	3,6	4,1	2,8	4,1	3,0	4,3	3,4
Sicherheit und Familienfreundlichkeit des Arbeitsplatzes	4,2		4,0		4,0		4,0		4,0		4,1	
Sauberkeit	4,1	4,1	4,4	4,3	4,3	4,0	4,0	3,9	4,0	4,1	4,2	4,0
Karriere und Verdienstmöglichkeiten	4,1	3,0	4,1	3,4	4,0	3,2	4,1	2,2	3,9	2,0	4,1	2,7

Fortsetzung 1 Tabelle A.5 Relevanz und Zufriedenheit mit erfassten Aspekten im Dresdner Umland nach Wanderungszielen (Mittelwerte)

Wanderungsziel:	Dresden		Dresdner Umland		Andere Stadt/Ort in Sachsen		Außerhalb Sachsens in Deutschland		Außerhalb Deutschlands		Unentschlossen	
	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit
Übergeordnete Kategorien												
Verkehrsanbindung	4,0	2,9	3,5	3,3	3,3	3,4	4,1	2,5	4,0	2,2	3,9	2,9
Politische Kultur	3,8	2,0	3,6	2,5	3,5	2,2	4,2	1,5	4,1	1,6	3,9	1,8
Lebenshaltungskosten	3,8	4,1	3,6	4,4	3,9	3,9	3,5	4,0	3,4	4,0	3,8	4,0
Einkaufen und Dienstleistungen	3,7	3,6	3,3	3,9	3,6	3,8	3,7	3,2	3,6	3,2	3,8	3,7
Heimat und Freunde	3,6	3,4	3,9	4,0	4,0	3,0	3,3	2,1	3,0	2,5	3,4	3,2
Freizeitgestaltung	3,6	3,0	3,1	3,6	3,1	3,4	3,7	2,6	3,8	2,7	3,7	3,2
Flexibilität des Arbeitsplatzes	3,4		3,5		3,1		3,6		3,7		3,4	
Erwachsenenbildung	3,4	2,8	3,0	3,5	2,7	2,6	3,3	2,0	3,4	2,4	3,3	2,8
Sicherheit	3,4	4,1	3,9	4,2	3,6	3,9	3,3	3,5	3,3	4,1	3,5	3,7
Image und internationales Profil des Unternehmens	3,2		3,1		3,0		3,6		3,9		3,4	
Familienfreundlichkeit	3,2	3,5	3,5	3,9	3,3	3,9	3,0	3,1	2,4	3,7	3,1	3,7

Fortsetzung 2 Tabelle A.5 Relevanz und Zufriedenheit mit erfassten Aspekten im Dresdner Umland nach Wanderungszielen (Mittelwerte)

Wanderungsziel	Dresden		Dresdner Umland		Andere Stadt/Ort in Sachsen		Außerhalb Sachsens in Deutschland		Außerhalb Deutschlands		Unentschlossen	
	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit	Relevanz	Zufriedenheit
Übergeordnete Kategorien												
Historie und Architektur	3,1	3,8	3,1	4,0	2,7	3,4	3,2	3,3	3,4	3,6	3,3	3,7
Autoverkehr	2,8	3,1	3,4	3,4	3,0	3,3	2,8	3,0	2,6	3,5	2,8	3,2
Einwohnerzahl	2,7	2,8	2,8	4,4	2,8	2,9	2,9	1,9	3,0	2,2	2,7	2,8
Wohnen als Eigentum	2,7	3,1	3,3	3,6	3,3	3,0	2,8	3,2	2,5	4,5	2,9	3,2
Ruf	2,5	2,2	2,2	2,5	2,2	2,9	2,8	1,6	2,9	1,8	2,6	2,3

E – Ergebnisse Logistische Regression: Einflussfaktoren auf Bleibeabsichten

Tabelle A.6: Ergebnisse logistische Regression – Einflussfaktoren auf Bleibeabsichten in Dresden und Umgebung (Geschlecht, Studienbereich, Ort des Erwerbs der HZB, Zufriedenheit, n=151)

Variable	B	SE	Wald	df	EXP(B)
Geschlecht (Ref.: männlich)	-,257	,518	,247	1	,773
Studienbereich (Ref.: Mathematik und Naturwissenschaften)			8,286	4	
Geistes- und Sozialwissenschaften	- 2,641*	1,047	6,369	1	,071
Ingenieurwissenschaften	- 2,958*	1,077	7,543	1	,052
Bau und Umwelt	- 2,791*	1,032	7,317	1	,061
Medizin	- 2,555*	1,130	5,111	1	,078
Ort des Erwerbs der Hochschulzugangsberechtigung (Ref.: Sachsen)			,370	3	
Ostdeutschland außer Sachsen	-,078	,682	,013	1	,925
Westdeutschland	,147	,624	,055	1	1,158
außerhalb Deutschlands	-,634	1,329	,227	1	,531
Zufriedenheit in verschiedenen Bereichen					
Internetverbindung	-,442	,294	2,270	1	,643
Partnerschaft	1,301* *	,294	19,53 6	1	3,672
Alternative Verkehrsmöglichkeiten	-,098	,323	,092	1	,907
Natur	,073	,355	,042	1	1,076
Qualität der Mietangebote	-,172	,322	,285	1	,842
Medizinische Versorgung	-,133	,301	,195	1	,876

Fortsetzung Tabelle A.6: Ergebnisse logistische Regression – Einflussfaktoren auf Bleibeabsichten in Dresden und Umgebung (Geschlecht, Studienbereich, Ort des Erwerbs der HZB, Zufriedenheit, n=151)

Variable	B	SE	Wald	df	EXP(B)
Zufriedenheit in verschiedenen Bereichen					
Berufliche Möglichkeiten	,789*	,285	7,644	1	2,202
Politische Kultur	,679*	,308	4,853	1	1,972
Verkehrsanbindung	,398	,326	1,494	1	1,489
Konstante	-5,760	2,416	5,682	1	,003
Modell					
Omnibus-Test: Chi-Quadrat (df=17)			78,443**		
Nagelkerkes R²			0,540		

*p < 0,05; **p < 0,001